

Jahresabschluss

2018

Lage- und Rechenschaftsbericht


Obernheim
im Zollernalbkreis

Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Auf Grund von §95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 19. November 2019 den Jahresabschluss für das Jahr 2018 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	3.429.335,58
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.423.521,70
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo 1.1 und 1.2)	5.813,88
1.4	Außerordentliche Erträge	59.029,19
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	59.029,19
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	64.843,07
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.160.870,46
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.925.308,59
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	235.561,87
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	237.090,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-710.809,97
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-473.719,97
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-238.158,10
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen an Finanzierungstätigkeit	-82.727,59
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-82.727,59
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-320.885,69
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-11.131,30
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	784.313,37
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-332.016,99
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	452.296,38

3. Bilanz		EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	7.591,79
3.2	Sachvermögen	15.940.565,99
3.3	Finanzvermögen	2.967.352,80
3.4	Abgrenzungsposten	868.805,27
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	19.784.315,85
3.7	Basiskapital	14.045.278,15
3.8	Rücklagen	143.745,63
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.347.509,06
3.11	Rückstellungen	101.544,42
3.12	Verbindlichkeiten	1.070.138,77
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	76.099,82
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	19.784.315,85

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs.3 Satz 4 i.V.m. §2 Abs.1 Nr.25 bis 36 GemHVO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder- ergebnis	ordentl. Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentl. Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	59.029,19	5.813,88				63.923,88	14.978,68	14.050.920,26
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-5.813,88				5.813,88		
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-59.029,19						59.029,19	
13	vorläufige Endbestände						69.737,76	74.007,87	14.050.920,26
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals aufgrund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags						69.737,76	74.007,87	14.050.920,26

Obernheim, den 19. November 2018



Josef Ungermann
Bürgermeister

Beschlussvorschlag

1. Der Jahresabschluss 2018 wird vorläufig festgestellt. Die endgültige Feststellung erfolgt nach Vorlage des Schlussberichts der Prüfung.

2. a) Die Gebührenkalkulationen (vgl. Seite 60 ff) und das damit ermittelte gebührenrechtliche Ergebnis (Unterdeckung) des Haushaltsjahres 2018 in Höhe von -62.082,79 Euro bzw. das anhand der Planzahlen 2019 ermittelte voraussichtliche gebührenrechtliche Ergebnis (Unterdeckung) in Höhe von -34.880,34 Euro werden zur Kenntnis genommen.

In diesen Kalkulationen enthalten sind Unterdeckungen der Vorjahre, welche 1/5 der jeweiligen Gesamtunterdeckungen entsprechen:

Jahr 2015	11.900,00 Euro
Jahr 2016	31.113,21 Euro
Jahr 2017	4.923,70 Euro
Jahr 2018 (nur in Vorkalk. 2019 enthalten)	12.416,56 Euro

b) Die Unterdeckung aus dem Rechnungsjahr 2018 wird gemäß § 14 Abs. 2 KAG in den Gebührenkalkulationen der Jahre 2019 bis 2023 berücksichtigt.

c) Eine Erhöhung der Gebühren zum 01.01.2020 wird vom Gemeinderat separat beraten.

Inhaltsverzeichnis

<u>FESTSTELLUNG UND AUFGLIEDERUNG DES JAHRESERGEBNISSES.....</u>	<u>3</u>
<u>BESCHLUSSVORSCHLAG</u>	<u>7</u>
<u>INHALTSVERZEICHNIS.....</u>	<u>8</u>
<u>VORWORT.....</u>	<u>11</u>
<u>RECHENSCHAFTSBERICHT.....</u>	<u>12</u>
VORBEMERKUNG	12
WIRTSCHAFTLICHE LAGE	12
AUSBlick.....	14
<u>ERGEBNISRECHNUNG.....</u>	<u>15</u>
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	16
TEILERGEBNISRECHNUNGEN.....	17
TEILERGEBNISRECHNUNG - THH 1 „STEUERUNG/SERVICE“	17
PRODUKTGRUPPEN/PRODUKTE DES TEILHAUSHALTS 1 „STEUERUNG/SERVICE“	18
TEILERGEBNISRECHNUNG – THH 2 „GEMEINDEAUFGABEN“	19
PRODUKTGRUPPEN/PRODUKTE DES TEILHAUSHALTS 2 „GEMEINDEAUFGABEN“	20
TEILERGEBNISRECHNUNG – THH 3 „FINANZWIRTSCHAFT“	22
PRODUKTGRUPPEN/PRODUKTE DES TEILHAUSHALTS 3 „FINANZWIRTSCHAFT“	23
KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT: ERTRAGSLAGE.....	23
<u>FINANZRECHNUNG.....</u>	<u>24</u>
GESAMTFINANZRECHNUNG	25
TEILFINANZRECHNUNGEN.....	27
TEILFINANZRECHNUNG – THH 1 „STEUERUNG/SERVICE“	27
TEILFINANZRECHNUNG – THH 2 „GEMEINDEAUFGABEN“	28
TEILFINANZRECHNUNG – THH 3 „FINANZWIRTSCHAFT“	29
KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT: FINANZLAGE.....	29
<u>BILANZ ZUM 31.12.2018.....</u>	<u>30</u>

VORBELASTUNG KÜNFTIGER HAUSHALTSJAHRE	32
KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT: KAPITALLAGE	32
<u>ANHANG</u>	<u>33</u>
GLIEDERUNG DES GESAMTHAUSHALTS IN TEILHAUSHALTE	34
ERLÄUTERUNG DER ORDENTLICHEN ERTRÄGE/ AUFWENDUNGEN	35
ERLÄUTERUNG DER AUßERORDENTLICHEN ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN	39
EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN IM ÜBERBLICK	40
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN	42
ANGEWANDTE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.....	50
ANGABEN FÜR DIE EINBEZIEHUNG VON ZINSEN FÜR FREMDKAPITAL IN DEN HERSTELLUNGSKOSTEN	50
BERICHTIGUNG DER ERÖFFNUNGSBILANZ.....	50
GEMEINDEANTEIL BEIM KVBW AUF GEBILDETE PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN	51
VERWENDUNG LIQUIDER MITTEL ZUR FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN.....	51
ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT	51
ORGANE DER GEMEINDE OBERNHEIM.....	53
<u>ANLAGEN</u>	<u>54</u>
VERMÖGENSÜBERSICHT.....	54
SCHULDENÜBERSICHT.....	55
ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER RÜCKLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS.....	55
BETEILIGUNGSBERICHT	56
<u>GEBÜHRENKALKULATION WASSER</u>	<u>60</u>
WEITERE ÜBERSICHT „WIRTSCHAFTLICHKEIT NACH GEMHVO“	63

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Jahresabschluss stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags-, und Finanzanlage der Gemeinde dar. Er zeigt die wesentlichen Ereignisse des letzten Jahres und gibt damit in Verbindung mit den finanziellen Perspektiven einen ganzheitlichen Einblick in die Arbeit der Verwaltung. Somit informiert der Bericht die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Gremien und die Verwaltung über die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Obernheim.

Auch in 2018 konnte ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Allerdings fällt dieses deutlich geringer als im Vorjahr aus und mahnt nach wie vor zum Maßhalten um die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen.

Der Endbestand an Zahlungsmittel zum Ende des Jahres („Liquidität“) stellt die Basis für die in die 2019 anstehenden Investitionen dar. Der Trend der rückläufigen Liquidität setzt sich trotz höherer Steuereinnahmen fort. Die Auswirkungen werden unmittelbar in den Folgejahren spürbar werden und zu weiteren Priorisierung der anstehenden Maßnahmen zwingen.

Ich bedanke mich bei allen die zum Gelingen dieses positiven Ergebnisses beigetragen haben!!



Michaela Wild

Fachbeamtin Finanzwesen

Rechenschaftsbericht

Vorbemerkung

Nach § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Wirtschaftliche Lage

Das Jahr 2018 war in Obernheim von überdurchschnittlichen Erträgen bei der Gewerbesteuer geprägt. War bei der Aufstellung des Haushaltsplanes noch mit Erträgen in Höhe von 185.000 € gerechnet worden, beliefen sich die Erträge zum Jahresende auf knapp über 408.000 €. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer unterschreitet den Planansatz um 10.500 €. Aufgrund der anhaltend guten Konjunkturdaten schlugen die Schlüsselzuweisungen des Landes mit ca. 60.000 € mehr zu Buche als bei der Haushaltsaufstellung eingeplant. Auch die Dividende für die EnBW-Aktien lag mit 0,50 € pro Aktie etwas höher als angenommen, weshalb die Erträge in diesem Bereich um ca. 12.000 € angestiegen sind. Da sich die weiteren Einnahmen überwiegend im geplanten Umfang und in einigen Bereichen auch etwas darüber bewegt haben, konnte in der Ergebnisrechnung bei den Erträgen ein Plus in Höhe von 294.915,58 € gegenüber der Planung verbucht werden.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen saldiert um 16.200 € über dem Planansatz. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde der Ansatz um knapp 199.100 € überschritten, zudem lagen die Transferaufwendungen sowie sonstigen ordentlichen Aufwendungen insgesamt um knapp 81.800 € über den Planansätzen. Der überwiegende Teil der Mehraufwendungen ist bei den Produkten Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenunterhaltung sowie Organisation und EDV (Neubeschaffung der EDV-Ausstattung) angefallen. So sind in diesen Mehraufwendungen die Generalrevision der Pumpen im Abwasserpumpwerk Tanneck, die Abwasserabgabe sowie verschiedene Mehrkosten beim Klärwerk Meßstetten-Unterdigisheim und die Behebung einer erheblichen Anzahl von Rohrbrüchen enthalten. Insgesamt gesehen lagen die ordentlichen Aufwendungen um 295.891,70 € über den Planansätzen.

Im Sonderergebnis konnten hingegen außerordentliche Erträge in Höhe von -59.029,19 EUR durch den Verkauf von Grundstücken erzielt werden. In Summe führt dies zu einem Überschuss im Gesamtergebnis von - 64.843,07 €.

Aufgrund der etwas geringeren Belegungszahlen des Kindergartens im Vergleich zum Vorjahr belief sich der Nettoabmangel im Jahr 2018 auf 216.271,66 Euro was einem Abmangel pro Einwohner in Höhe von 146,42 €

entspricht. Es bleibt zu hoffen, dass das Land die Gemeinden bei dieser wichtigen Aufgabe auch weiterhin angemessen so unterstützt, dass die Finanzierungslücke für die Gemeinden stetig geringer wird.

Teilweise waren auch außerplanmäßige Ausgaben notwendig, bei welchen es sich jedoch überwiegend um Unterhaltungsmaßnahmen gehandelt hat, die nicht aufgeschoben werden konnten. Abweichungen bei den Erträgen sowie bei den Aufwendungen sind auf den Seiten 35ff detailliert dargestellt.

Im Jahr 2018 konnte nach Bildung von Rückstellungen für Folgejahre mit einem Plus von 5.813,88 € ein positives ordentliches Ergebnis erwirtschaftet werden. Dieses als auch das positive Sonderergebnis von 59.029,19 € werden in die Rücklagen überführt. Positiv bemerkt werden muss an dieser Stelle ebenfalls, dass in diesem Ergebnis auch die ordentlichen Abschreibungen, welche grundsätzlich nicht kassenwirksam werden, insgesamt aber erwirtschaftet werden müssen, enthalten sind.

Das Jahr 2018 war im Finanzhaushalt vom Bauprojekt Feuerwehrgerätehaus geprägt. Für diese Baumaßnahme wurden Auszahlungen in Höhe von 639.000 € geleistet. Im Gegenzug konnten Einzahlungen von Zuschüssen in Höhe von 70.000 € vereinnahmt werden. Da die Fertigstellung des Radwegs zwischen Obernheim und Meßstetten-Oberdigisheim erst im Jahr 2019 fertig wurde, war auch im Jahr 2018 noch kein Geldmittelabfluss zu verzeichnen. Auch die Veräußerung von zwei Wohn- sowie einem Gewerbebauplatz sowie drei Schuppenbauplätzen wirken sich bei den Einzahlungen positiv aus.

Nach Abzug der Tilgungen für Kredite ergibt sich in der Finanzrechnung ein Finanzierungsmittelrückgang in Höhe von 332.016,99 €. Der anfängliche Zahlungsmittelbestand von 784.313,37 € hat sich zum Jahresende auf 452.296,38 verringert.

Durch den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken sowie nach dem Abzug der ordentlichen Abschreibungen hat sich das Bilanzvolumen von 19.884.510,30 € zu Jahresbeginn auf 19.784.315,85 € zum Jahresende verändert.

Durch die Tatsache, dass die erhöhten Aufwendungen/Auszahlungen durch wesentlich erhöhte Erträge/Einzahlungen kompensiert werden konnten, war sowohl im Ergebnishaushalt als auch in der Finanzrechnung jeweils ein positives Ergebnis möglich. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen auf Seite 63 zeigen klar auf, dass der Kostendeckungsgrad bei den Produkten Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Mehrzweckhalle mit Schwimmbad noch wesentlich verbessert werden kann. Eine Neukalkulation der Abwasser- und Wassergebühren und - Beiträgen ist deshalb unumgänglich.

Nur durch die erheblich gestiegenen Erträge war die Deckung der Mehraufwendungen möglich. Die etwas verbesserte Finanzlage im Jahr 2018 darf nicht zur Folge haben, dass mehr Geld ausgegeben wird als zur Verfügung steht. Auch weiterhin muss am bestehenden konsequenten Sparkurs festgehalten werden. Investitionen müssen am Bedarf und an den finanziellen Möglichkeiten ausgerichtet werden, die Gemeindeinfrastruktur hingegen muss durch stetigen Unterhalt immer funktionsfähig gehalten werden. Auch in

den kommenden Jahren wird die besondere Herausforderung darin liegen, positive Ergebnisse zu erwirtschaften, ohne notwendige Unterhaltungsmaßnahmen zu vernachlässigen.

Das NKHR bietet die Möglichkeit, die Rechnungsergebnisse der einzelnen Produkte darzustellen und auf die Einwohnerzahl umzurechnen. Auf den Seiten 18, 20 und 23 ist dieser Vergleich für das Rechnungsjahr 2018 und die beiden vorangegangenen Jahre abgebildet

Ausblick

Die Konjunktur hat sich bereits seit der Jahresmitte 2019 deutlich abgeschwächt, Bund und Länder verzeichnen zwar noch Rekorderlöse, dies wird sich in absehbarer Zeit jedoch ändern. Auch im Jahr 2019 liegt die Gewerbesteuer in Obernheim bisher über dem geplanten Ansatz, die aktuelle Einnahmesituation bei Bund und Land wirkt sich erfreulicherweise auch auf unseren Haushalt positiv aus. Die Ausschüttung der Dividende durch die EnBW fällt in 2019 ebenfalls etwas höher aus als eingeplant. Auch im Haushaltsjahr 2019 sind überplanmäßige Ausgaben sowie ungeplante Maßnahmen bereits eingetreten.

Das Bauprojekt Feuerwehrgerätehaus ist fertiggestellt und eingeweiht, die Schlussrechnungen stehen noch aus. Auch der neue Radweg ist fertiggestellt und eingeweiht, die Abrechnung wird in absehbarer Zeit erwartet. Die Neugestaltung des Rathausumfeldes und der Breitbandausbau können ebenfalls in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Bei beiden Maßnahmen werden erhebliche Mehrausgaben erwartet.

Aufgrund der sich abkühlenden Konjunktur sollte für die kommenden Jahre vorsichtig geplant werden. Die aktuellen, zum Teil dramatischen Veränderungen auf der weltpolitischen Bühne haben alle in irgendeiner Form Auswirkungen auf die Konjunktur, auf deren positive Effekte wir als Gemeinde unabdingbar angewiesen sind. Aufgrund der vielen Unsicherheiten ist es deshalb weiterhin angesagt solide zu haushalten, also nicht mehr auszugeben als eingenommen wird.

Ergebnisrechnung

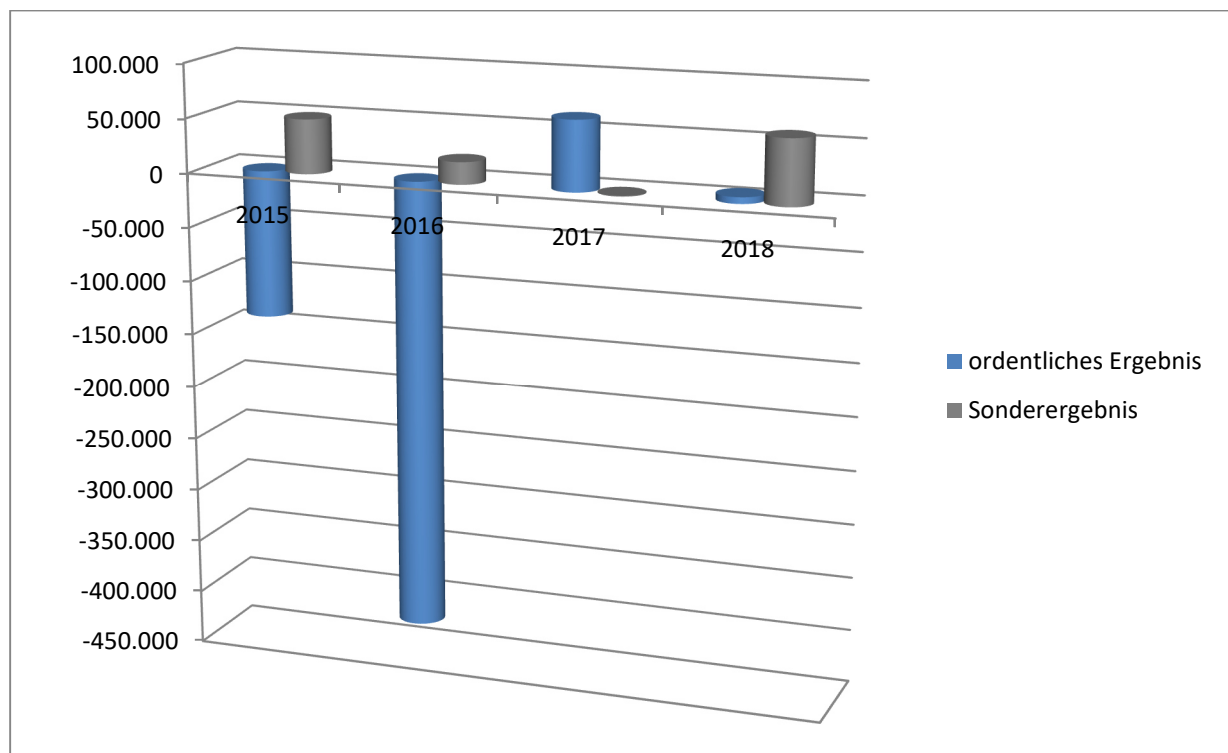
In der Ergebnisrechnung nach § 49 GemHVO werden **sämtliche Erträge und Aufwendungen unabhängig vom zeitlichen Anfall der mit ihnen verbundenen Zahlungen** gegenübergestellt, um das tatsächliche Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch darzustellen. Die Ergebnisrechnung weist entsprechend der Gliederung des Ergebnishaushalts separat die Positionen des **ordentlichen Ergebnisses** und des **Sonderergebnisses** aus.

Zusätzlich wird der nach § 51 GemHVO **erforderliche Planvergleich** vorgenommen. Planabweichungen werden durch die Gegenüberstellung von den im Haushaltsplan ausgewiesenen Ansätzen, ggf. unter Einbeziehung von Nachtragshaushalten, und den Ist-Werten dargestellt.

Die **Ergebnisrechnung 2018** schließt mit einem **Überschuss in Höhe von 5.813,88 EUR** ab, welcher in die **Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** eingestellt wird. Zur Zusammensetzung und den Planabweichungen des ordentlichen Ergebnisses wird auf Erläuterungen der ordentlichen Erträge und Aufwendungen verwiesen.

Das **Sonderergebnis** schließt ebenfalls mit einem Überschuss in Höhe von **59.029,19 EUR ab**. Dieser fließt in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses.

Ordentliche Ergebnisse sowie Sonderergebnisse im Jahresvergleich 2015-2018



Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Verfügbare	
		Vorjahr	Ansatz		Ergebnis/	Festlegungen	Mittel abzgl.	
		2017	2018	2018	Ansatz	im HH-	Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	EUR	2018	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.264.211,34	1.275.760	1.494.516,37	218.756	0	218.756-
		30110000 Grundsteuer A	8.652,64	8.700	8.628,35	72-	0	72
		30120000 Grundsteuer B	162.791,43	161.000	163.514,16	2.514	0	2.514-
		30130000 Gewerbesteuer	229.290,81	185.000	408.044,41	223.044	0	223.044-
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	752.033,88	810.000	799.504,28	10.496-	0	10.496
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	45.587,08	42.100	41.597,67	502-	0	502
		30320000 Hundesteuer	6.450,00	5.500	9.810,00	4.310	0	4.310-
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	3.460,50	3.460	3.460,50	1	0	1-
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	55.945,00	60.000	59.957,00	43-	0	43
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	962.613,87	987.850	1.047.581,01	59.731	0	59.731-
3	+	aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	188.970,07	201.800	188.900,51	12.899-	0	12.899
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	387.690,13	394.300	401.955,00	7.655	0	7.655-
6	+	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	220.953,76	179.040	189.339,66	10.300	0	10.300-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.202,18	24.320	26.594,27	2.274	0	2.274-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	68,54	19.750	30.063,50	10.314	0	10.314-
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	4.687,50	4.688	0	4.688-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.304,12	51.600	45.697,76	5.902-	0	5.902
11	=	Ordentliche Erträge	3.093.014,01	3.134.420	3.429.335,58	294.916	0	294.916-
12	-	Personalaufwendungen	502.087,84-	450.800-	520.369,77-	69.570-	0	69.570
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	53.400-	0,00	53.400	0	53.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.791,56-	661.540-	860.658,65-	199.119-	0	199.119
15	-	Abschreibungen	460.718,80-	451.150-	452.398,62-	1.249-	0	1.249
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.661,07-	9.210-	6.810,35-	2.400	0	2.400-
17	-	Transferaufwendungen	1.267.014,88-	1.266.530-	1.314.653,93-	48.124-	0	48.124
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.815,98-	235.000-	268.630,38-	33.630-	0	33.630
19	=	Ordentliche Aufwendungen	3.029.090,13-	3.127.630-	3.423.521,70-	295.892-	0	295.892
20	=	ordentliches Ergebnis	63.923,88	6.790	5.813,88	976-	0	976
21	+	Außerordentliche Erträge	21.484,04	0	59.029,19	59.029	0	59.029-
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	22.162,20-	0	0,00	0	0	0
23	=	Sonderergebnis	678,16-	0	59.029,19	59.029	0	59.029-
24	=	Gesamtergebnis	63.245,72	6.790	64.843,07	58.053	0	58.053-

Teilergebnisrechnungen

Die Darstellung der Teilergebnisrechnungen auf Teilhaushaltsebene erfolgt entsprechend der Anlage 23 der VwV Produkt- und Kontenrahmen. In diesen sind neben den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen auch kalkulatorische Posten, wie z. B. Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen oder kalkulatorische Zinsen enthalten. Eine Veränderung in Form der Darstellung und Gliederung hat es im Vergleich zum Vorjahr nicht gegeben.

Teilergebnisrechnung - THH 1 „Steuerung/Service“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Verfügbare
			Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festlegungen	Mittel abzgl.
			2017	2018	2018	Ansatz	im HH-	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR	Vollzug	EUR
			1	2	3	4	2018	6
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.264.211,34	1.275.760	1.494.516,37	218.756	0	218.756-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	962.613,87	987.850	1.047.581,01	59.731	0	59.731-
3	+	aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	188.970,07	201.800	188.900,51	12.899-	0	12.899
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	387.690,13	394.300	401.955,00	7.655	0	7.655-
6	+	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	220.953,76	179.040	189.339,66	10.300	0	10.300-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.202,18	24.320	26.594,27	2.274	0	2.274-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	68,54	19.750	30.063,50	10.314	0	10.314-
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	4.687,50	4.688	0	4.688-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.304,12	51.600	45.697,76	5.902-	0	5.902
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.093.014,01	3.134.420	3.429.335,58	294.916	0	294.916-
12	-	Personalaufwendungen	502.087,84-	450.800-	520.369,77-	69.570-	0	69.570
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	53.400-	0,00	53.400	0	53.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.791,56-	661.540-	860.658,65-	199.119-	0	199.119
15	-	Abschreibungen	460.718,80-	451.150-	452.398,62-	1.249-	0	1.249
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.661,07-	9.210-	6.810,35-	2.400	0	2.400-
17	-	Transferaufwendungen	1.267.014,88-	1.266.530-	1.314.653,93-	48.124-	0	48.124
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.815,98-	235.000-	268.630,38-	33.630-	0	33.630
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.029.090,13-	3.127.630-	3.423.521,70-	295.892-	0	295.892
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	63.923,88	6.790	5.813,88	976-	0	976
21	=	Erträge aus internen Leistungen	578.231,24	577.949	658.579,38	80.630	0	80.630-
22	=	Aufwendungen für interne Leistungen	578.231,24-	577.949-	658.579,38-	80.630-	0	80.630
23	+	Kalkulatorische Kosten	100.949,19-	103.800-	96.167,09-	7.633	0	7.633-
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	100.949,19-	103.800-	96.167,09-	7.633	0	7.633-
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.025,31-	97.010-	90.353,21-	6.657	0	6.657-

Produktgruppen/Produkte des Teilhaushalts 1 „Steuerung/Service“

Prod.- gruppe	Bezeichnung	Ordentl. Erträge EUR	Ordentl. Aufw. EUR	Ordentl. Ergebnis je EW EUR	Nettoressourcenbedarf / -überschuss			
					EUR			
					2018	Je Einwohner		
	2018	2017	2016					
1110	Steuerung	0,00	-105.493,28	-71,42	0,00	0,00	0,00	0,00
1111	Organisation, Doku- mentation kommunaler Willensbildung	0,00	-4.658,29	-3,15	0,00	0,00	0,00	0,00
1120	Organisation und EDV	0,00	-44.993,63	-30,46	0,00	0,00	0,00	0,00
1121	Personalwesen	0,00	-35.667,95	-24,15	0,00	0,00	0,00	0,00
1122	Finanzverwaltung/ Kasse	2.551,68	-82.610,81	-54,20	0,00	0,00	0,00	0,00
1124	Grundstücks-, Gebäude-, techn. Immobilienmanagem.	22.704,09	-64.792,68	-28,50	0,00	0,00	0,00	0,00
1125	Grünanlagen, Werkstätten, Fahrzeuge	2.713,40	-186.176,28	-124,21	0,00	0,00	0,00	0,00
1126	Zentrale Dienstleistungen	8.233,54	-44.490,77	-24,55	0,00	0,00	0,00	0,00
1130	Presse-/ Öffentlichkeits- arbeit	0,00	-18.690,20	-12,65	0,00	0,00	0,00	0,00
1133	Grundstücksverkehr/ Grundstücksverwaltung	3.166,50	-5.806,60	-1,79	-5.375,16	-3,64	-2,59	-3,35
THH1	Steuerung / Service	39.369,21	-593.380,49	-375,08	-5.375,16	-3,64	-2,59	-3,35

Teilergebnisrechnung – THH 2 „Gemeindeaufgaben“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Verfügbare
			Vorjahr	Ansatz	2018	Ergebnis/	Festlegungen	Mittel abzgl.
			2017	2018	2018	Ansatz	im HH-	Ergebnis
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.460,50	3.460	3.460,50	1	0	1-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	257.710,17	212.500	234.435,11	21.935	0	21.935-
3	+	aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	181.420,04	194.238	178.432,93	15.806-	0	15.806
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	387.690,13	394.300	401.930,10	7.630	0	7.630-
6	+	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	194.355,76	148.540	163.557,11	15.017	0	15.017-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.677,44	23.040	26.594,27	3.554	0	3.554-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	18.000	30.000,00	12.000	0	12.000-
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	4.687,50	4.688	0	4.688-
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	40.732,15	46.300	42.603,58	3.696-	0	3.696
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.088.046,19	1.040.378	1.085.701,10	45.323	0	45.323-
12	-	Personalaufwendungen	192.235,50-	191.200-	177.687,09-	13.513	0	13.513-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	470.964,99-	540.300-	730.966,86-	190.667-	0	190.667
15	-	Abschreibungen	406.615,55-	402.143-	392.353,11-	9.790	0	9.790-
17	-	Transferaufwendungen	410.616,78-	405.230-	420.865,03-	15.635-	0	15.635
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.483,42-	179.400-	206.643,71-	27.244-	0	27.244
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.637.916,24-	1.718.273-	1.928.515,80-	210.243-	0	210.243
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	549.870,05-	677.895-	842.814,70-	164.920-	0	164.920
21	=	Erträge aus internen Leistungen	38.740,69	40.000	38.740,69	1.259-	0	1.259
22	=	Aufwendungen für interne Leistungen	524.831,46-	533.214-	598.130,38-	64.916-	0	64.916
23	+	Kalkulatorische Kosten	94.448,31-	97.458-	85.413,52-	12.045	0	12.045-
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	580.539,08-	590.672-	644.803,21-	54.131-	0	54.131
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.130.409,13-	1.268.567-	1.487.617,91-	219.051-	0	219.051

Produktgruppen/Produkte des Teilhaushalts 2 „Gemeindeaufgaben“

Prod.- gruppe	Bezeichnung	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufw.	Ordentl. Ergeb. je EW	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss			
					EUR			
					2018	Je Einwohner		
2018	2017	2016						
1210	Statistik/Wahlen	0,00	-2.008,34	-1,36	-2.370,46	-1,60	0,23	0,39
1220	Ordnungswesen	1.112,00	-14.345,50	-8,96	-21.950,44	-14,86	-14,58	-14,03
1222	Einwohnerwesen	8.565,80	-29.959,82	-14,48	-36.830,73	-24,94	-28,41	-25,70
1223	Personenstandswesen	1.013,00	-17.374,08	-11,08	-41.282,48	-27,95	-25,45	-25,29
1260	Brandschutz	4.188,46	-49.209,10	-30,48	-48.154,45	-32,60	-22,38	-17,31
1270	Rettungsdienst	0,00	-1.030,30	-0,70	-1.319,45	-0,89	-0,84	-0,84
211001	Grundschule	7.486,72	-133.682,82	-85,44	-193.229,27	-130,83	-120,86	-130,82
214002	Fördermaßnahmen für Schüler/innen	0,00	-8.024,67	-5,43	-8.193,22	-5,55	0,00	-5,82
2620	Musikpflege	0,00	-3.250,00	-2,20	-3.418,55	-2,31	-3,15	-2,80
2810	Sonst. Kulturpflege	225,00	-4.669,12	-3,01	-14.399,00	-9,75	-10,37	-12,54
3140	Soz. Einrichtungen	4.923,00	-9.387,45	-3,02	-4.633,00	-3,14	-1,67	3,27
3180	Sonst. Soz. Hilfen	2.945,78	-2.882,02	0,04	-273,34	-0,19	-0,44	-1,77
362001	Kinder-/Jugendarbeit	2.305,00	-4.844,41	-1,72	-3.762,88	-2,55	-2,55	-4,13
362004	Einricht. Jugendarbeit	0,00	-15.675,82	-10,61	-19.002,26	-12,87	-12,72	-15,19
365001	Kindertageseinrichtung	192.978,67	-409.250,33	-146,42	-246.635,05	-166,98	-148,69	-175,41
4140	Förd.. med. Versorgung	0,00	-8.013,13	-5,43	-8.302,95	-5,62	-0,11	-0,12
4210	Förderung des Sports	0,00	-9.866,53	-6,68	-10.035,08	-6,79	-3,44	-3,80
4241	Sportstätten	0,00	-3.216,19	-2,18	-7.219,40	-4,89	-4,41	-7,02
5110	Sanierung	0,00	-8.515,43	-5,77	-10.696,39	-7,24	-5,68	-3,09
5111	Flächen-/ grundstücksbez. Daten	0,00	-5.686,29	-3,85	-5.962,55	-4,04	-0,72	-9,42
5210	Bauordnung	823,43	-1.644,61	-0,56	-1.378,39	-0,93	-1,09	0,01
5220	Wohnungsbauförderung	7.214,07	-2.131,53	3,44	4.410,26	2,99	3,40	3,56

Prod.- gruppe	Bezeichnung	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufw.	Ordentl. Ergeb. je EW	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss			
					EUR			
					2018	2018	Je Einwohner	
		2017	2016					
5310	Elektrizitätsversorgung	65.173,51	-4.969,41	40,76	58.913,59	39,89	23,64	42,98
5330	Wasserversorgung	206.020,79	-197.216,40	5,96	-14.073,88	-9,53	16,65	-116,80
5360	Telekommunikationseinr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5370	Abfallwirtschaft	7.028,82	-16.419,06	-6,36	-34.844,29	-23,59	-25,48	-25,55
5380	Abwasserbeseitigung	267.682,13	-335.286,50	-45,77	-140.147,86	-94,89	13,35	-26,54
5410	Gemeindestraßen	82.912,81	-207.284,07	-84,21	-217.249,87	-147,09	-92,21	-155,47
5450	Straßenreinigung/ Winterdienst	0,00	-18.656,06	-12,63	-81.606,62	-55,25	-47,51	-62,42
5510	Öffentl. Grün/ Landschaftsbau	1.937,24	-14.963,85	-8,82	-53.231,87	-36,04	-31,68	-39,29
5520	Gewässer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,12
5530	Friedhof/ Bestattungswesen	16.984,10	-16.228,21	0,51	-23.266,57	-15,75	-18,49	-23,88
5540	Naturschutz/ Landschaftspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,31	-1,31
5550	Forstwirtschaft	167.200,73	-175.573,77	-5,67	-24.028,48	-16,270	14,78	11,54
5551	Landwirtschaft	0,00	-57,00	-0,04	-239,02	-0,16	0,00	-0,33
5710	Wirtschaftsförderung	0,00	-674,25	-0,46	-890,05	-0,60	-0,71	-0,93
573007	Marktwesen	143,00	0,00	0,10	-1.326,60	-0,90	-0,84	-0,94
573008	Mehrzweckhallen	31.215,20	-185.024,31	-104,14	-261.598,31	-177,11	-180,91	-178,63
5750	Tourismus	5.621,84	-11.495,42	-3,98	-9.389,00	-6,36	-2,87	-2,28
THH2	Gemeindeaufgaben	1.085.701,10	-1.928.515,80	-570,65	-1.487.617,91	-1.007,18	-770,03	-1.027,81

Teilergebnisrechnung – THH 3 „Finanzwirtschaft“

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.260.750,84	1.272.300	1.491.055,87	218.756	0	218.756-
		30110000 Grundsteuer A	8.652,64	8.700	8.628,35	72-	0	72
		30120000 Grundsteuer B	162.791,43	161.000	163.514,16	2.514	0	2.514-
		30130000 Gewerbesteuer	229.290,81	185.000	408.044,41	223.044	0	223.044-
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	752.033,88	810.000	799.504,28	10.496-	0	10.496
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	45.587,08	42.100	41.597,67	502-	0	502
		30320000 Hundesteuer	6.450,00	5.500	9.810,00	4.310	0	4.310-
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	55.945,00	60.000	59.957,00	43-	0	43
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	704.903,70	772.300	813.145,90	40.846	0	40.846-
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	68,54	1.750	63,50	1.687-	0	1.687
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20,00	2.500	0,00	2.500-	0	2.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.965.743,08	2.048.850	2.304.265,27	255.415	0	255.415-
15	-	Abschreibungen	5.554,76-	0	1.120,08-	1.120-	0	1.120
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.661,07-	9.210-	6.810,35-	2.400	0	2.400-
17	-	Transferaufwendungen	856.398,10-	861.300-	893.694,98-	32.395-	0	32.395
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171,00-	500-	0,00	500	0	500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	868.784,93-	871.010-	901.625,41-	30.615-	0	30.615
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.096.958,15	1.177.840	1.402.639,86	224.800	0	224.800-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0
22	=	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0
25	=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.096.958,15	1.177.840	1.402.639,86	224.800	0	224.800-

Produktgruppen/Produkte des Teilhaushalts 3 „Finanzwirtschaft“

Prod.-gruppe	Bezeichnung	Ordentl. Erträge EUR	Ordentl. Aufw. EUR	Ordentl. Ergeb. je EW EUR	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss EUR			
					2018	Je Einwohner		
						2018	2017	2016
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen	2.304.201,77	-894.215,06	802,51	1.185.300,00	802,51	755,48	673,30
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.750,00	-9.210,00	-5,05	-7.460,00	-5,05	-8,24	-9,65
THH3	Finanzwirtschaft	2.305.951,77	-903.425,06	797,46	1.177.840	797,46	747,25	663,65

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Ertragslage

Kennzahl	Einh.	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliches Ergebnis						
absoluter Betrag	€	63.924	5.813,88	6.340	8.940	3.040
Betrag je Einwohner	€/EW	43,54	3,94	4	6	12
Aufwanddeckungsgrad	%	102	100	100	100	100
1.1 Steuerkraft-netto-						
absoluter Betrag	€	1.112.717	1.413.873	1.342.460	1.289.460	1.292.760
Betrag je Einwohner	€/EW	758	957	909	873	875
Anteil an ordentl. Aufwend.	%	37	41	40	38	38
1.2 Betriebsergebnis-netto-						
absoluter Betrag	€	1.048.793	1.408.059	1.336.120	1.280.520	1.289.720
Betrag je Einwohner	€/EW	714	953	905	867	873
Anteil an ordentl. Aufwend.	%	35	41	40	38	38
Sonderergebnis						
absoluter Betrag	€	-678	59.029,19	0	0	0
Gesamtergebnis						
absoluter Betrag	€	63.246	64.843,07	6.340	8.940	3.040

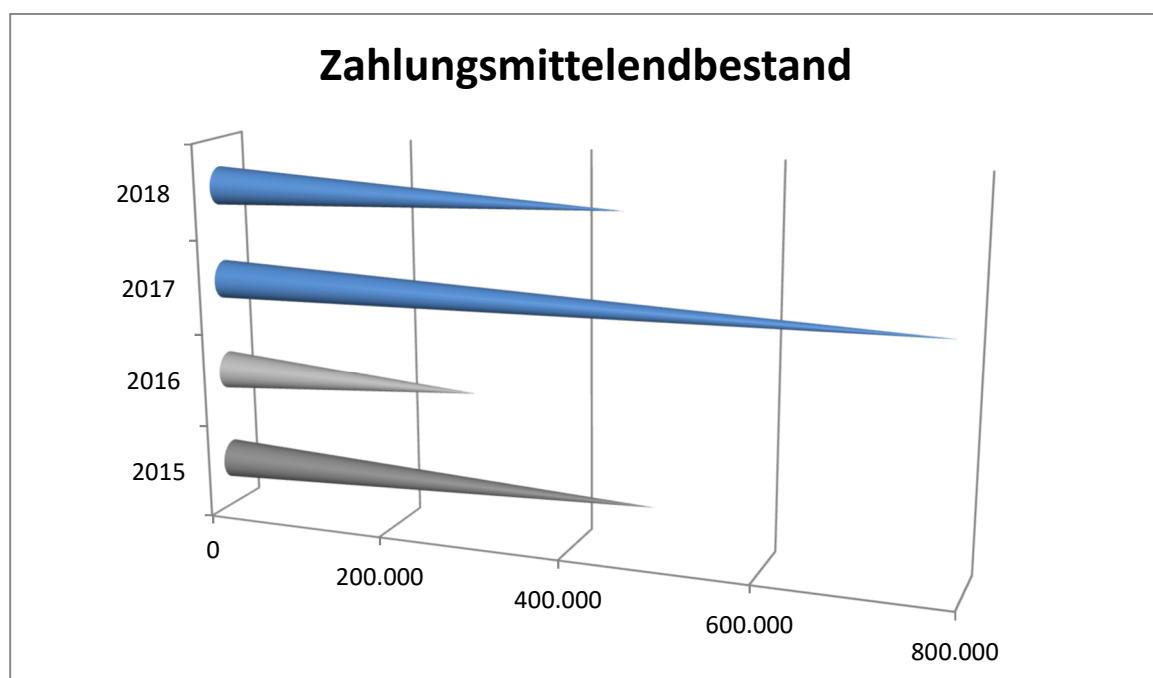
Finanzrechnung

Die Finanzrechnung nach § 50 GemHVO enthält **sämtliche, nach Arten gegliederte Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres** und weist die Ursachen der **Veränderungen des Zahlungsmittelbestands** und die Abweichungen zum Plan nach § 51 GemHVO nach.

Hierzu werden die Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und der Investitionstätigkeit zum Finanzierungsmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag zusammengefasst. Nach Einbeziehung des Saldos aus der Finanzierungstätigkeit, aus den Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten für Investitionen, wird die Änderung des Bestands an eigenen Finanzierungsmitteln ermittelt. Zusätzlich zum Finanzhaushalt werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder, Geldanlagen und die Aufnahme bzw. Tilgung von Kassenkrediten aufgenommen, um die Finanzrechnung zu den Positionen der Bilanz überzuleiten. Geschäftsvorfälle, die nicht zahlungswirksam sind, dürfen nicht über die Finanzrechnung abgebildet werden.

Beim Jahresabschluss 2018 haben sich keine Veränderungen in der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr ergeben. Die Gliederung der Finanzrechnung gemäß § 3 Nr. 33 und 34 GemHVO bzw. Anlage 21 Ziffer 33/34 VwV Produkt- und Kontenrahmen mussten aufgrund der Veröffentlichung des FAQ Dokuments der AG Buchungsbeispiele und Kontenrahmen textlich ergänzt werden. Die Werte des Haushaltsjahres 2018 sind mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Zahlungsmittelendbestand im Jahresvergleich 2015-2018



Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
			2017	2018	2018		2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.278.620,18	1.275.760	1.450.017,75	174.258	0	174.258-
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	962.296,79	987.850	1.040.046,58	52.197	0	52.197-
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	397.616,02	391.300	400.089,28	8.789	0	8.789-
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	226.762,91	179.040	175.840,60	3.199-	0	3.199
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.413,49	24.320	26.607,69	2.288	0	2.288-
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	67,44	19.750	30.066,50	10.317	0	10.317-
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	37.737,42	46.600	38.202,06	8.398-	0	8.398
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.926.514,25	2.924.620	3.160.870,46	236.250	0	236.250-
10	-	Personalauszahlungen	502.134,04-	450.800-	520.852,34-	70.052-	0	70.052
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	53.400-	0,00	53.400	0	53.400-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	543.527,56-	661.540-	815.148,36-	153.608-	0	153.608
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.661,07-	9.210-	6.810,35-	2.400	0	2.400-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	1.240.045,23-	1.266.530-	1.343.853,89-	77.324-	0	77.324
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	208.146,06-	235.000-	238.643,65-	3.644-	0	3.644
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.500.513,96-	2.676.480-	2.925.308,59-	248.829-	0	248.829
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	426.000,29	248.140	235.561,87	12.578-	0	12.578
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	207.500,00	302.000	102.500,00	199.500-	0	199.500
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	55.000	13.259,48	41.741-	0	41.741
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	115.885,50	40.000	121.330,52	81.331	0	81.331-
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	323.385,50	397.000	237.090,00	159.910-	0	159.910
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	47.401,28-	5.000-	33.289,92-	28.290-	0	28.290
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	373.035,75-	800.000-	641.783,77-	158.216	0	158.216-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.442,46-	20.000-	20.140,89-	141-	0	141
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.459,28-	29.500-	15.595,39-	13.905	0	13.905-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
			2017	2018	2018		2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	475.338,77-	854.500-	710.809,97-	143.690	0	143.690-
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	151.953,27-	457.500-	473.719,97-	16.220-	0	16.220
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	274.047,02	209.360-	238.158,10-	28.798-	0	28.798
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie Rückflüsse von gewährten Darlehen	300.000,00	0	0,00	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie Gewährung von Darlehen	81.986,13-	80.430-	82.727,59-	2.298-	0	2.298
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	218.013,87	80.430-	82.727,59-	2.298-	0	2.298
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	492.060,89	289.790-	320.885,69-	31.096-	0	31.096
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlauf. Finanzmittel, Rückz. v. angelegten Kassenmitteln, Aufn. v. Kassenkrediten)	75.571,67		54.926,13			
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlauf. Finanzmittel, Anlegung v. Kassenmitteln, Rückz. v. Kassenkrediten)	74.643,02-		66.057,43-			
39	=	Überschuss / Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	928,65		11.131,30-			
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	291.323,83		784.313,37			
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	492.989,54		332.016,99-			
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	784.313,37		452.296,38			

Der Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 452.296,38 EUR in der Finanzrechnung entspricht dem Bestand der tagesabschlussrelevanten Bankkonten und der Bilanzposition 1.3.8 Liquide Mittel.

Teilfinanzrechnungen

Die Darstellung der Teilfinanzrechnungen auf Teilhaushaltsebene erfolgt entsprechend der Anlage 24.1 der VwV Produkt- und Kontenrahmen. Eine Veränderung in Form der Darstellung und Gliederung hat es im Vergleich zum Vorjahr nicht gegeben.

Teilfinanzrechnung – THH 1 „Steuerung/Service“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	
			2017	2018	2018		2018		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.425,75	37.630	27.422,52	10.207-	0	10.207	
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	466.234,29-	489.340-	529.083,46-	39.743-	0	39.743	
3	=	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.808,54-	451.710-	501.660,94-	49.951-	0	49.951	
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	115.885,50	40.000	121.330,52	81.331	0	81.331-	
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	115.885,50	40.000	121.330,52	81.331	0	81.331-	
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	44.928,43-	5.000-	32.082,42-	27.082-	0	27.082	
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.395,85-	7.396-	0	7.396	
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	44.146,19-	0	18.140,89-	18.141-	0	18.141	
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.074,62-	5.000-	57.619,16-	52.619-	0	52.619	
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	26.810,88	35.000	63.711,36	28.711	0	28.711-	
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	403.997,66-	416.710-	437.949,58-	21.240-	0	21.240	

Teilfinanzrechnung – THH 2 „Gemeindeaufgaben“

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	
		2017	2018	2018		2018		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	910.937,68	838.140	873.678,29	35.538	0	35.538-
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.171.094,50-	1.316.130-	1.495.719,80-	179.590-	0	179.590
3	=	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.156,82-	477.990-	622.041,51-	144.052-	0	144.052
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	207.500,00	302.000	102.500,00	199.500-	0	199.500
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	55.000	13.259,48	41.741-	0	41.741
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	207.500,00	357.000	115.759,48	241.241-	0	241.241
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.472,85-	0	1.207,50-	1.208-	0	1.208
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	373.035,75-	800.000-	634.387,92-	165.612	0	165.612-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.296,27-	20.000-	2.000,00-	18.000	0	18.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.459,28-	29.500-	15.595,39-	13.905	0	13.905-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	386.264,15-	849.500-	653.190,81-	196.309	0	196.309-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	178.764,15-	492.500-	537.431,33-	44.931-	0	44.931
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	438.920,97-	970.490-	1.159.472,84-	188.983-	0	188.983

Teilfinanzrechnung – THH 3 „Finanzwirtschaft“

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
			2017	2018	2018		2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.980.150,82	2.048.850	2.259.769,65	210.920	0	210.920-
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	863.185,17-	871.010-	900.505,33-	29.495-	0	29.495
3	=	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.116.965,65	1.177.840	1.359.264,32	181.424	0	181.424-
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.116.965,65	1.177.840	1.359.264,32	181.424	0	181.424-

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Finanzlage

Kennzahl	Einh.	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit						
absoluter Betrag	€	426.000	235.562	256.490	259.290	253.390
Betrag je Einwohner	€/EW	290,19	159,49	174	176	172
Mindestzahlungsmittelüberschuss						
absoluter Betrag	€	81.946	82.728	80.430	80.430	80.430
Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel						
absoluter Betrag	€	344.054	152.834	176.060	178.860	172.960
Betrag je Einwohner	€/EW	234,27	103,48	119	121	117
Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)						
absoluter Betrag	€	-	54.525	54.064	53.822	56.502
liquide Eigenmittel zum Jahresende						
absoluter Betrag	€	784.313	452.296	288.206	286.566	331.526

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva		Bilanz zum 31.12.2017	Bilanz zum 31.12.2018
1.	Vermögen	19.006.072,07 €	18.915.510,58 €
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	9.393,45 €	7.591,79 €
1.2	Sachvermögen	15.745.068,50 €	15.940.565,99 €
1.2.1	Unbebaute Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte	7.097.388,85 €	7.040.768,45 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte	2.410.587,47 €	2.299.960,17 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	5.507.018,59 €	5.236.279,31 €
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	9.308,14 €	8.816,08 €
1.2.5	Kunstgegenstände/Kulturdenkmäler	127.523,00 €	127.523,00 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	124.881,01 €	109.846,16 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.937,85 €	46.673,15 €
1.2.8	Vorräte	25.036,48 €	24.841,29 €
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	399.387,11 €	1.045.858,38 €
1.3	Finanzvermögen	3.251.610,12 €	2.967.352,80 €
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2	Sonstige Beteiligung und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.171.519,98 €	2.171.519,98 €
1.3.3	Sondervermögen		
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.5	Wertpapiere		
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	66.010,92 €	128.146,45 €
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	229.765,85 €	215.389,99 €
1.3.8	Liquide Mittel	784.313,37 €	452.296,38 €
2.	Abgrenzungsposten	878.438,23 €	868.805,27 €
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.270,21 €	6.110,67 €
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	867.168,02 €	862.694,60 €
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)		
	Summe Aktiva	19.884.510,30 €	19.784.315,85 €

Passiva		Bilanz zum 31.12.2017	Bilanz zum 31.12.2018
1.	Eigenkapital	14.129.822,82 €	14.189.023,78 €
1.1	Basiskapital	14.050.920,26 €	14.045.278,15 €
1.2	Rücklagen	78.902,56 €	143.745,63 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	63.923,88 €	69.737,76 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	14.978,68 €	74.007,87 €
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen		
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren		
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist		
2.	Sonderposten	4.453.150,09 €	4.347.509,06 €
2.1	für Investitionszuweisungen	2.456.389,24 €	2.352.531,16 €
2.2	für Investitionsbeiträge	1.591.760,85 €	1.519.977,90 €
2.3	für Sonstiges	405.000,00 €	475.000,00 €
3.	Rückstellungen	78.758,49 €	101.544,42 €
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
3.2	Unterhaltungsvorschussrückstellungen		
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen		
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen		
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	78.758,49 €	71.544,42 €
3.7	Sonstige Rückstellungen		30.000,00 €
4.	Verbindlichkeiten	1.153.992,38 €	1.070.138,77 €
4.1	Anleihen		
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	914.655,15 €	831.927,56 €
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen		
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	204.712,17 €	213.264,62 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	34.625,06 €	24.946,59 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	68.786,52 €	76.099,82 €
	Summe Passiva	19.884.510,30 €	19.784.315,85 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 42 GemHVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern es sich um echte Vorbelastungen handelt, die von der Gemeinde eingegangen wurden und diese nicht auf der Passivseite nachzuweisen sind (z. B. Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen oder übertragene Haushaltsermächtigungen).

Aus dem Rechnungsjahr 2018 gehen keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre hervor.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit: Kapitallage

Kennzahl	Einh.	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
1	2	3	4	5	6	7
Eigenkapital						
absoluter Betrag	€	14.129.823	14.194.666			
Basiskapital (§ 61 Nr.6 GemHVO)						
absoluter Betrag	€	14.050.920	14.050.920			
Eigenkapitalquote						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	73	72			
Fremdkapitalquote						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	29	28			
Anlagendeckung						
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	111	82			
Verschuldung						
absoluter Betrag	€	914.655	831.928			
Betrag je Einwohner	€/EW	623	563			
Nettoverschuldung						
absoluter Betrag	€	81.986	82.728	80.430	80.430	80.430

Anhang

Im Anhang werden die Informationen der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz erläutert, ergänzt und begründet. Die einzelnen Bestandteile des Anhangs ergeben sich aus § 53 GemHVO.

- ✓ Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalt
- ✓ Erläuterung der einzelnen Posten der Ergebnisrechnung
- ✓ Erläuterung der einzelnen Posten der Finanzrechnung
- ✓ Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz
- ✓ Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, sowie eventuelle Abweichungen samt Begründung
- ✓ Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- ✓ der auf die Gemeinde entfallene Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen
- ✓ Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- ✓ Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre
- ✓ Vor- und Zunahme des Bürgermeisters, der Mitglieder des Gemeinderats und der Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind

Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte

Teilhaushalte

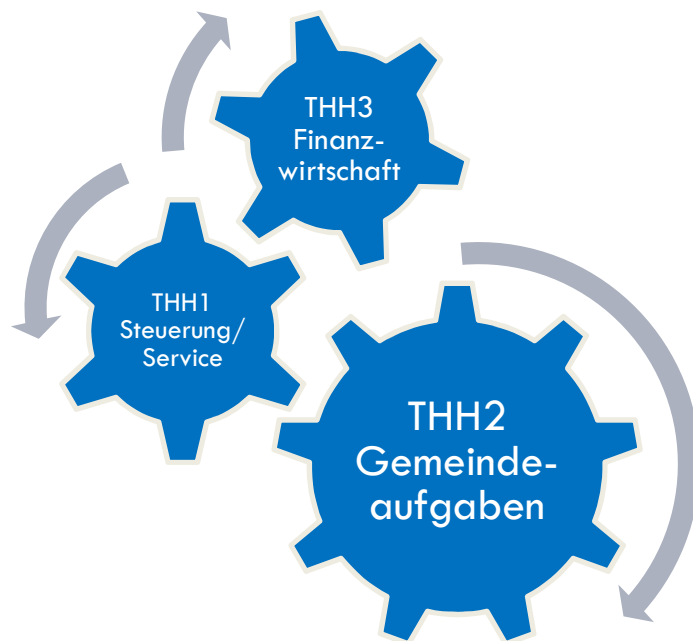
THH1 „Steuerung/Service“

THH2 „Gemeindeaufgaben“

THH3 „Finanzwirtschaft“

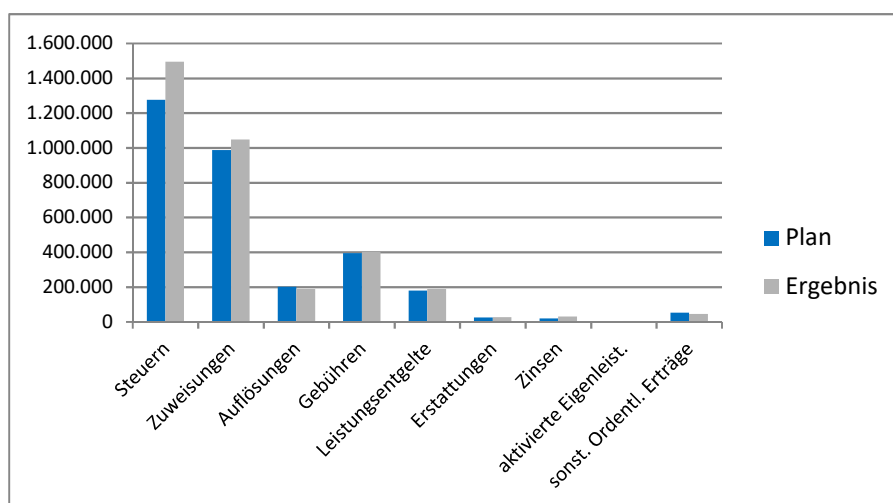
Produktbereiche

- 11 Innere Verwaltung
- 12 Sicherheit und Ordnung
- 21 Schulträgeraufgaben
- 26 Theater, Konzerte, Musikschulen
- 28 Sonstige Kulturpflege
- 31 Soziale Hilfen
- 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 41 Gesundheitsdienste
- 42 Sport und Bäder
- 51 Räumliche Planung und Entwicklung
- 52 Bauen und Wohnen
- 53 Ver- und Entsorgung
- 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhof
- 57 Wirtschaft und Tourismus
- 61 Allgemeine Finanzwirtschaft



Erläuterung der ordentlichen Erträge/ Aufwendungen

Die **ordentlichen Erträge** liegen mit 3.429.336 EUR um **294.916 EUR über** der ursprünglichen Planung.

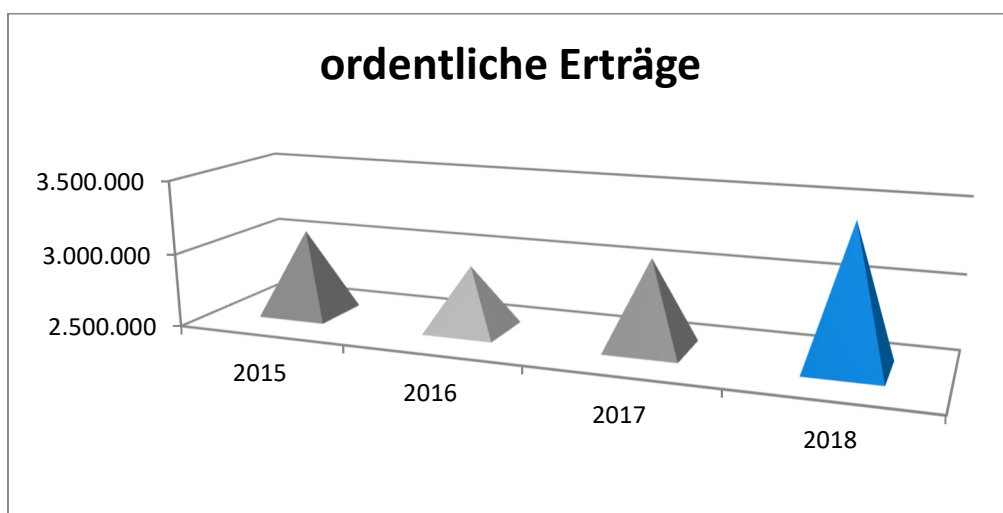


Die nachfolgende Liste zeigt die größten Abweichungen der jeweiligen Ertragsarten.

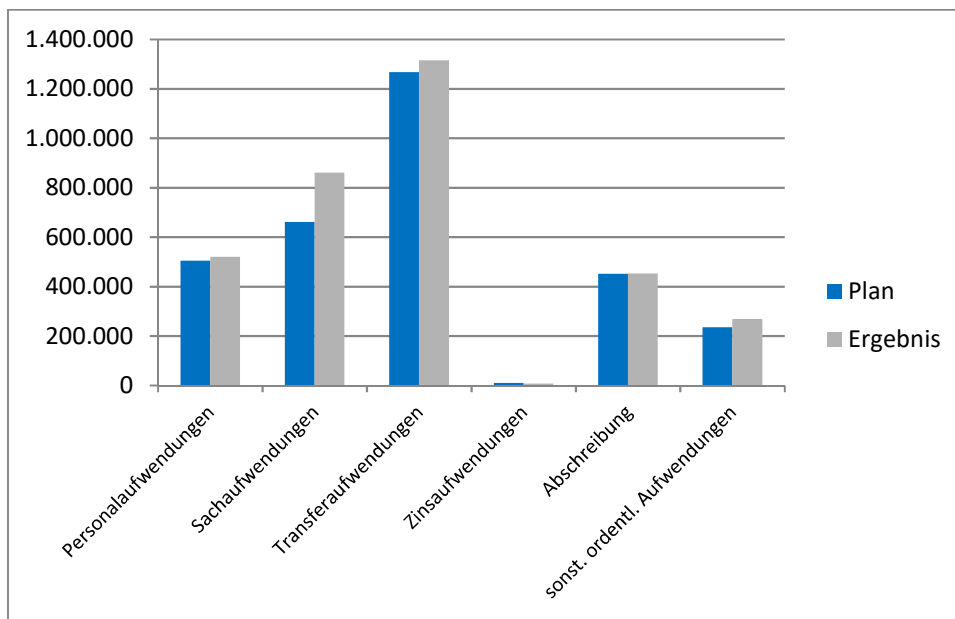
		Plan 2018 in EUR	Ergebnis 2018 in EUR	Differenz in EUR
	Ordentliche Erträge	3.134.420	3.429.335,58	294.916
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.275.760	1.494.516	218.756
	Gewerbesteuer	185.000	408.044	223.044
	Hundesteuer	5.500	9.810	4.310
2	Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	987.850	1.047.581	59.731
	Schlüsselzuweisungen <i>erhöhte Zuweisungen FAG</i>	772.300	813.146	40.846
	Zuweisungen für lfd. Zwecke Land <i>erhöhte Zuweisungen FAG</i>	215.450	225.133	9.683
	Zuweisungen für lfd. Zwecke Gemeinden/Gemeindeverbände <i>Nicht in Planung enthalten: Interkommunaler Kostenausgleich durch die Stadt Meßstetten (8.100 EUR)</i>	0	8.703	8.703
3	aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge	201.800	188.901	-12.899
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	394.300	401.955	7.655
	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>Auflösung RAP (Auflösung 2018)</i>	383.100	390.416	7.316

		Plan 2018 in EUR	Ergebnis 2018 in EUR	Differenz in EUR
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	179.040	189.340	10.300
	Erträge aus Verkauf <i>Mehrerträge Holzverkauf</i>	146.740	162.772	16.032
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.320	26.594	2.274
	Erstattung vom übrigen Bereich <i>Erstattung Rohrbruch Scheibenbühl/Rohrbruch Hausanschluß Hölde/Abr. Getränkelieferung/Erstattung Jugendbegleiter Förderprogramm)</i>	3.500	6.367	2.867
8	Zinsen und ähnliche Erträge	19.750	30.064	10.314
	Zinsertrag von Kreditinstitut	1.750	0	-1.750
	Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen <i>höhere Dividenden EnBW Aktien</i>	18.000	30.032	12.032
9	Aktivierete Eigenleistungen	0	4.688	4.688
10	Sonstige ordentliche Erträge	51.600	45.698	5.902
	Säumniszuschläge, Mahngebühren u. ähnliches	5.000	2.800	-2.232
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen <i>Auflösung Rückstellung Ausfallbürgschaften</i>	5.000	7.214	2.214
	Andere sonstige ordentliche Erträge	6.600	542	6.058

Im Jahresvergleich stellen sich die ordentlichen Erträge wie folgt dar:



Die **ordentlichen Aufwendungen überschreiten** den Planansatz von 3.127.630 EUR **um 295.892 EUR**.



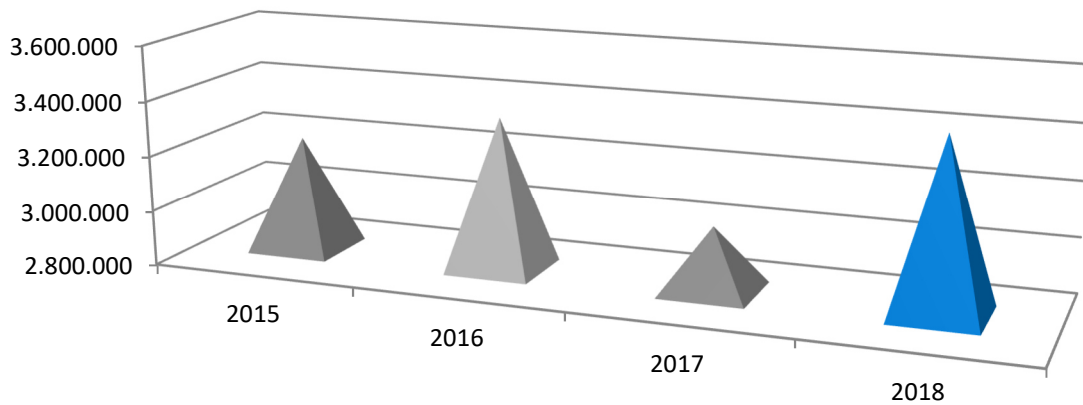
Die nachfolgende Liste zeigt die größten Abweichungen der jeweiligen Aufwandsarten im Plan-/Ist-Vergleich.

		Plan 2018 in EUR	Ergebnis 2018 in EUR	Differenz in EUR
	Ordentliche Aufwendungen	-3.127.630	-3.423.522	295.892
12/13	Personalaufwand / Versorgungsaufwand	-504.200	-520.370	16.170
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-661.540	-860.659	199.119
	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen <i>Malerarbeiten Schule</i>	-33.500	-50.600	17.100
	Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens <i>Diverse Rohrbrüche im Gemeindegebiet z. B. Enzianweg (28.100 EUR); Wartung Pumpen (13.700 EUR); Straßenunterhaltung (67.200 EUR); Rückstellung für zukünftige EKVO Maßnahmen aufgrund positivem Gesamtergebnis (30.000 EUR);</i>	-180.600	-345.189	164.589
	Erwerb GVG <i>neue EDV Ausstattung (17.400 EUR); Wandtafeln (2.700 EUR)</i>	-2.500	-25.700	23.199
	Aufwand Energie <i>Plan-/Istverschiebung mit den nachfolgenden Aufwendungen der Bewirtschaftung (überwiegend „Heizöl“)</i>	-110.700	-51.581	-59.119

		Plan 2018 in EUR	Ergebnis 2018 in EUR	Differenz in EUR
	Aufwand Wasserversorgung	-4.300	-7.668	3.368
	Aufwand Abfallbeseitigung	-700	-2.092	1.392
	Aufwand Abwasserbeseitigung	-6.100	-7.057	957
	Aufwand Gebäudereinigung	-3.200	-5.701	2.501
	Aufwand grundstückbezog. Vers.	-6.500	-6.941	441
	Aufwand grundstückbezog. Steuern	-1.200	-6.532	5.332
	Aufwendungen Heizöl		-39.155,04	39.155
	Besondere Verwaltungs- und Betriebseinnahmen <i>Erstellung neue Homepage (9.200 EUR), Teilnahme Energiemanagement (4.500 EUR), Bezuschussung Schulesen 2016- 2018 (8.100 EUR); Änderung/Fortschreibung Flächennutzungsplan (3.900 EUR), Strom Straßenbeleuchtung, Betriebsaufsicht Schwimmbad, Leistungen ITEOS</i>	-89.100	-103.398	14.298
15	Abschreibungen	-451.150	-452.399	1.249
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.210	-6.810	-2.400
17	Transferaufwendungen	-1.266.530	-1.314.654	48.124
	Zuschüsse an übrigen Bereich <i>Kindergarten (390.600 EUR), Zweigpraxis Obernheim (7.500 EUR), Bezuschussung örtliche Vereine</i>	-396.750	-407.579	10.829
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.000	-268.630	33.630
	Erstattungen von Gemeinden <i>Kläranlage (97.000 EUR), Forstverwaltungsbeitrag (22.600 EUR), Erledigung Kassengeschäfte durch Albstadt (26.300 EUR), Ferienspiele, Jugendbetreuung</i>	-146.000	-163.208,95	17.209

Im Jahresvergleich stellen sich die ordentlichen Aufwendungen wie folgt dar:

ordentliche Aufwendungen



Erläuterung der außerordentlichen Erträge/Aufwendungen

In das Sonderergebnis fließen Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen, ein. Dies können u. a. Gewinne/Verluste aus Vermögensveräußerungen sein.

Ein Gewinn entsteht grundsätzlich immer dann, wenn der Veräußerungserlös über dem aktuellen Buchwert liegt. Hingegen handelt es sich um einen Verlust, wenn eine Veräußerung unter Buchwert erfolgt.

Im Rechnungsjahr 2018 beläuft sich das Sonderergebnis auf **59.029,19 Euro** und besteht ausschließlich aus außerordentlichen Erträgen aus den nachfolgend dargestellten Veräußerungen von unbeweglichem Vermögen:

- | | |
|--|----------------|
| ▪ Veräußerung Flst. 5348/28, Wohnbauplatz | 22.201,39 Euro |
| ▪ Veräußerung Flst. 589/5, Schuppenbauplatz | 1.905,02 Euro |
| ▪ Veräußerung Flst. 589/9, Schuppenbauplatz | 4.570,60 Euro |
| ▪ Veräußerung Flst. 589/3, Schuppenbauplatz | 1.870,34 Euro |
| ▪ Veräußerung Flst. 4504/11, Gewerbebauplatz | 3.831,80 Euro |
| ▪ Veräußerung Flst. 5348/18, Wohnbauplatz | 24.650,04 Euro |

Einzahlungen und Auszahlungen im Überblick

Die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts lassen sich in vier Kategorien unterteilen:

Ein-/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

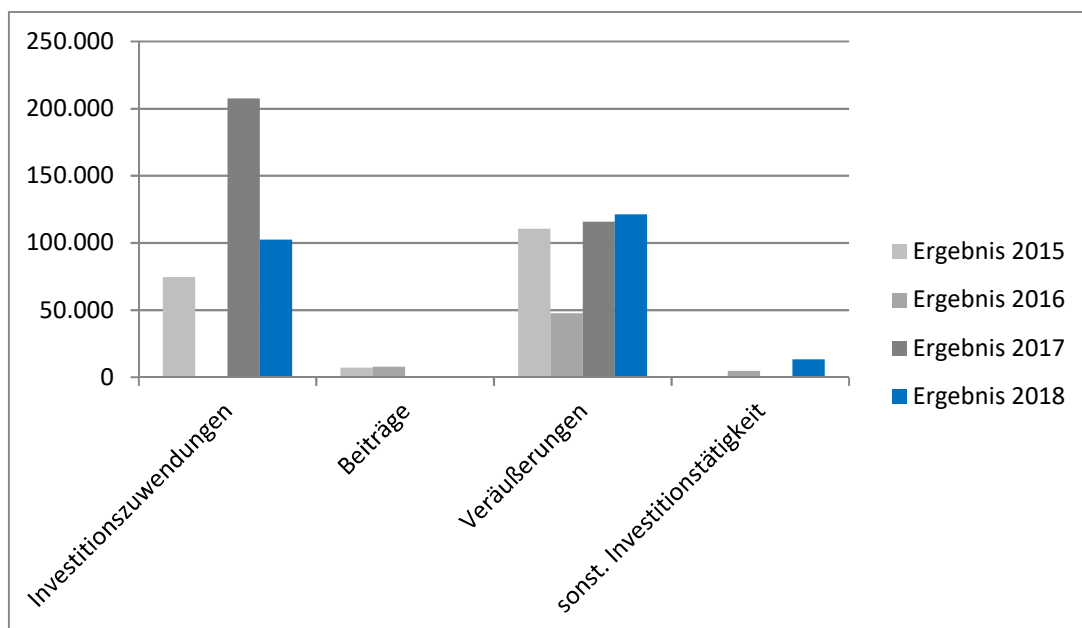
Hierunter werden ausschließlich die zahlungswirksam gewordenen Erträge und Aufwendungen subsumiert, d. h. zahlungsunwirksamen Erträge/Aufwendungen wie z.B. Abschreibungen/Auflösungen sowie Zuführungen/Inanspruchnahmen von Rückstellungen sind hier nicht enthalten. Der **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt im Rechnungsjahr 2018 **235.561,87 Euro**.

Ein-/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit lagen im Rechnungsjahr 2018 bei **237.090 Euro** und somit um **159.910 Euro unter dem Planansatz**. Die Einzahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 102.500,00 Euro
- Einzahlung aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit 13.259,48 Euro
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen 121.330,52 Euro

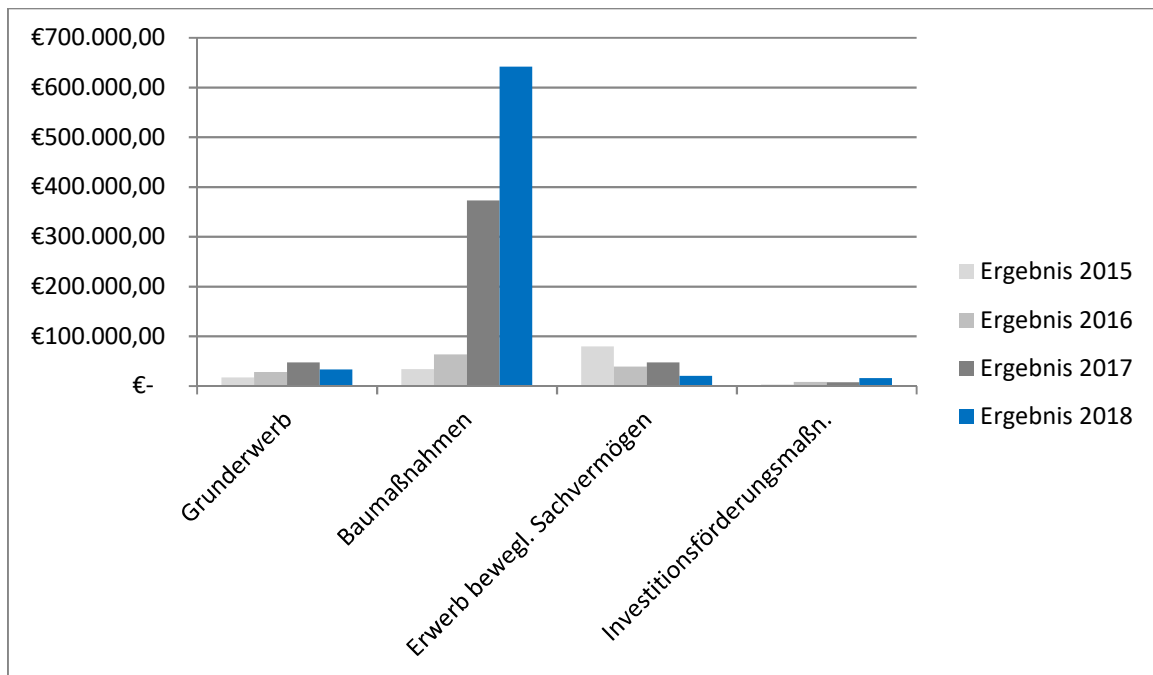
Seit 2015 (Umstellungszeitpunkt auf das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen) wurden folgende Einzahlungen aus Investitionstätigkeit vereinnahmt:



Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit lagen insgesamt um **143.690 Euro unter** dem ursprünglichen **Planansatz von 854.500,00 Euro**. Die Auszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude 33.289,92 Euro
- Auszahlung für Baumaßnahmen 641.783,77 Euro
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 20.140,89 Euro
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen 15.595,39 Euro

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Jahre 2015 bis 2018 sind nachfolgend dargestellt:



Im Saldo führen die investiven Einzahlungen und Auszahlungen zu einem **Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** in Höhe von **-473.719,97 Euro**.

Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit wird durch die Aufnahme und die Tilgung von Krediten bestimmt. Im Jahr 2018 wurden keine Kreditaufnahmen getätigt. Jedoch konnten bestehende Kredite um weitere **-82.727,59 Euro** getilgt werden.

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen:

Hierzu zählen u. a. durchlaufende Finanzmittel, die Anlage bzw. Rückzahlung von Kassenmitteln oder auch die Aufnahme bzw. Rückzahlung von Kassenkrediten.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2018 bestand hier ein Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen in Höhe von **-11.131,30 Euro**.

Unter Berücksichtigung aller Einzahlungen und Auszahlungen **verringert** sich der bisherige Zahlungsmittelbestand von 784.313,37 Euro im Rechnungsjahr 2018 **um 332.016,99 Euro**.

Der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2018 beträgt somit 452.296,38 Euro.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Nachfolgend werden die Veränderungen der einzelnen Bilanzpositionen dargestellt. Es ist zu beachten, dass es sich hier um reine Buchwerte handelt.

1. Immaterielles Vermögen

Unter immateriellen Vermögensgegenständen sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln greifbar sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind. Die Bewertung erfolgt mit den fortgeführten historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Afa	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Lizenzen	1.245,50			-324,92	920,58
DV-Software	8.147,95			-1.476,74	6.671,21
Summe	9.393,45			-1.801,66	7.591,79

2. Sachvermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind zu ihren historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen gemäß § 46 Abs. 1 Satz 1 und 2 i. V. m. Abs. 2 GemHVO, bewertet worden.

Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich unbegrenzt ist (Grund und Boden, Aufwuchs und Kunstgegenstände bzw. Denkmale), sind ebenfalls zu historischen Anschaffungs-/Herstellungskosten angesetzt. Eine Abschreibung erfolgt hier jedoch nicht.

2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufwuchs Grünflächen	37.769,29			-4.328,81	33.440,48
Ackerland	512.334,42				512.334,42
Wald/Forsten	1.588.457,03	2.679,28			1.591.136,31
Aufwuchs Wald/ Forsten	4.502.446,29	8.037,32			4.510.484,11
Sonst. unbebaute Grundstücke	457.409,00	11.174,44	-74.183,13		394.400,31
Summe	7.098.416,03	21.891,04	-74.183,33	-4.3218,81	7.041.795,63

Erläuterungen:

Zugänge: Grunderwerb inkl. Erwerbsnebenkosten bzw. Fortschreibung Anlagenbuchhaltung (Umbuchungen) aufgrund Veränderungen des Liegenschaftskatasters
Flst. 5051 Waldfläche Reichenbacher Tal
Flst. 589/13 Staufenbergle

Abgänge: Veräußerung Flächen Eichen- und Raiffeisenstraße sowie Staufenbergle
Fortschreibung Anlagenbuchhaltung (Umbuchungen) aufgrund Veränderungen des Liegenschaftskatasters

2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Neben den allgemeinen Ausführungen zum Sachvermögen wurden für die Bewertung der Betriebsvorrichtungen die Bilanzierungsgrundsätze des beweglichen Vermögens berücksichtigt.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Wohnbauten					
Grund und Boden	23.114,00	628,20			23.742,20
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	132.576,55	821,80		-8.938,91	124.459,44
Schulen					
Grund und Boden					
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	384.490,19			-12.524,12	371.966,07
Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlage					
Grund und Boden	77.220,00				77.220,00
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	1.143.938,89			-60.940,03	1.082.998,86
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude					
Grund und Boden	44.220,60				44.220,60
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	605.027,24			-29.674,24	575.353,00
Summe	2.410.587,47	1450,00		-112.077,30	2.299.960,17

Erläuterungen:

Zugänge: Grunderwerbsteuer Hauptstraße 6

2.3 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen neben den Straßen, Wegen, Plätzen auch die Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Wasserversorgung sowie des Bestattungswesens. Für deren Bewertung gelten die Ausführungen des Sachvermögens entsprechend.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	329.709,94	4.278,70			345.870,44
Anlagen zur Abwasser- reinigung/ -ableitung	1.229.110,32			-63.707,87	1.165.402,45
Mischwasserkanäle	1.098.973,51			-62.236,10	1.036.737,41
Regenwasserkanäle	97.932,56			-3.547,48	94.385,08
Schmutzwasserkanäle	204.916,38			-8.475,54	196.440,84
Abwasserbauwerke	382.242,83			-20.194,04	362.048,77
Straßen, Wege, Plätze	1.934.543,22			-105.735,48	1.828.807,74
Strom-, Gas-, Wasser	193.479,18			-19.157,81	174.321,37
Wasserbezugsanlagen	2.329,13	1.207,50		-181,37	3.355,26
Friedhöfe, Bestattungs- einrichtungen	28.287,66			-3.897,12	24.390,54
Sonst. Bauten Infrastrukturvermögen	5.493,86			-974,45	4.519,41
Summe	5.507.018,59	5.486,20		-288.107,26	5.236.279,31

Erläuterungen:

- Zugänge: Grunderwerb inkl. Erwerbsnebenkosten
- Verkehrsflächen im Bereich Untere Widdum, Obere Widdum, Albin-Moser-Weg
 - Vermessungskosten/Fortführungskosten Veränderungsnachweise
 - Setzen des Überflurhydrant - Am Steigle 8

2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bauten auf fremdem Grund und Boden	9.800,20			-492,06	8.816,08

2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kunstgegenstände	127.523,00				127.523,00

2.6 Bewegliches Vermögen

Die Bilanzierung des beweglichen Vermögens erfolgte entsprechend den hier speziell vorgesehenen Vereinfachungsregelungen aus § 62 GemHVO in Verbindung mit der Befreiung zur Inventarisierung / Aktivierung nach § 38 Abs. 4 GemHVO. Der Wert für die Befreiung zur Inventarisierung/Aktivierung von bisher 410 Euro (netto) wurde im Haushaltsjahr 2018 durch den Bürgermeister in der gültigen Inventarisierungsrichtlinie auf 800 Euro (netto) erhöht.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Fahrzeuge	112.711,52		-19.848,00	6.072,06	98.935,58
Maschinen	12.169,49			-1.258,91	10.910,58
Betriebs-/Geschäftsausstattung	39.770,60	2.000,00	-4.413,29	-3.303,31	34.054,00
Telekommunikation/EDV	4.167,25	10.103,07		-1.651,17	12.619,15
Summe	168.818,86	12.103,07	-24.261,29	-141,33	156.519,31

Erläuterungen:

Zugänge: Erwerb Kühltheke (ehemals Hexenzunft Obernheim)
 Erwerb eines Servers für das Rathaus Obernheim
 Erwerb von zwei Notebooks für das Rathaus Obernheim

Abgänge: Ausmusterung/ Abgang ohne Erlös von bereits komplett abgeschriebenen Vermögensgegenständen

- Streuautomat (Küpper-Weisser)
- Anhängeleiter
- Zwei Arbeitsplatz-PCs (Wasserversorgung)

2.7 Vorräte

Die Gegenstände des Vorratsvermögens wurden zum Bilanzstichtag mit den tatsächlichen Durchschnittspreisen bewertet.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Heizöl	23.894,08	37.274,21	-39.155,04		22.013,25
Grabplatten	1.142,40	2.828,04 €	-1.142,40		2.828,04

2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau sind mit den tatsächlich geleisteten Auszahlungen angesetzt worden und werden bis zum Beginn ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzung nicht planmäßig abgeschrieben.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagen im Bau	399.387,11	646.471,27			1.045.858,38

Erläuterungen:

Zugänge: Neu-/Umbau Feuerwehrgerätehaus
 Umbau Rathaus – Hauptstraße 8 (Nutzungsänderung)

3. Finanzvermögen

Das Finanzvermögen wird grundsätzlich zu den Anschaffungskosten bewertet. Die entsprechenden Werte können der Bilanz und der Vermögensübersicht (siehe Anlagen) entnommen werden.

Darüber hinaus sind in dieser Position die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen (128.146,45 EUR), die privatrechtlichen Forderungen (215.389,99 EUR) sowie der Bestand an liquiden Mitteln (452.296,38 EUR) enthalten.

4. Abgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse sind mit ihren Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen fortgeführt worden.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.270,21	6.110,67	-9.632,96		6.110,67
SoPo für geleistete Investitionszuschüsse	867.168,02	15.595,39		-20.068,81	862.694,60

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurde reduziert, siehe hierzu Kapital Berichtigung der Eröffnungsbilanz, Seite 50.

Im Rechnungsjahr 2018 wurden folgende Investitionszuschüsse geleistet und aktiviert:

- Wohnbauförderung 13.500,00 Euro
- Zuschuss an katholische Kindergarten für Erwerb Sonnenschirme 2.095,39 Euro

5. Sonderposten

Die empfangenen Investitionszuschüsse wurden passiviert und analog zur Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes rätierlich aufgelöst. Für die Vermögensgegenstände, die der Gemeinde Obernheim unentgeltlich zugegangen sind, wurden, analog zu den betreffenden Vermögensgegenständen, in gleicher Höhe Sonderposten gebildet.

Bezeichnung	Bestand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	AfA	Bestand 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
für Investitionszuweisungen	-2.456.389,24			103.858,08	-2.352.531,16
für Investitionsbeiträge	-1.590.344,85	-13.259,48		85.042,43	-1.518.561,90
für Anlagen im Bau	-405.000,00	-70.000,00			-475.000,00
Summe	-4.451.734,09	-83.259,48		188.900,51	-4.346.093,06

Erläuterungen:

Zugänge: Abwasserversorgungsbeiträge, Erschließungsbeiträge,
Wasserversorgungsbeiträge
Zuwendungen für Neubau Feuerwehrgerätehaus

6. Rückstellungen

Für Aufwendungen, die wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, jedoch hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit ungewiss sind, sind gemäß § 41 GemHVO Rückstellungen zu bilden. Dies ist jedoch nur zulässig, wenn mit einer Inanspruchnahme der Kommune ernsthaft zu rechnen ist. Rückstellungen sind in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist (§ 91 (4) GemO.

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum Jahresbeginn 01.01.2018	Inanspruchnahme/ Auflösung	Aufstockung	Gesamtbetrag zum Jahresende 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rückstellungen §41 Abs. 1 GemHVO	78.758,49	-7.214,07		71.544,42
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	78.758,49	-7.214,07		71.544,42
2. Weiter Rückstellungen §41 Absatz 2 GemHVO			30.000	30.000
Summe aller Rückstellungen	78.758,49	-7.214,07	30.000	101.544,42

Erläuterungen:

Neben den bisher bereits bilanzierten Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen wurde im Haushaltsjahr 2018 erstmals eine weitere (freiwillige) Rückstellung für die in zukünftigen Haushaltsjahren anfallenden Aufwendungen für die Befahrung der Abwasserkanäle nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) gebildet.

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Ansatzpflicht von Bilanzpositionen der Aktiv- und der Passivseite (Ansatz dem Grunde nach) ist durch den Gesetzgeber abschließend geregelt worden.

Die in § 43 GemHVO normierten allgemeinen Bewertungsgrundsätze (Ansatz der Höhe nach) sind beachtet und die für die Eröffnungsbilanz vom 13. September 2016 detailliert ausgeführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch im Jahresabschluss 2017 ohne Abweichungen angewandt.

Nach Maßgabe des § 40 Abs. 1 GemHVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert. Eine anteilige Abbildung einzelner Vermögensgegenstände oder Schulden unter mehreren Bilanzpositionen liegt nicht vor.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten zu entnehmen.

Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Grundsätzlich gehören Zinsen für Fremdkapital, welches zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, nicht zu den Herstellungskosten. Sie **dürfen** jedoch als Teil der Herstellungskosten **aktiviert** werden, sofern die Aufnahme des Kredits nachweislich in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang mit der Herstellung des Vermögensgegenstandes steht (§ 44 Abs. 3 GemHVO). In diesem Bereich besteht demzufolge ein **Bewertungswahlrecht**, von welchem jedoch **kein Gebrauch** gemacht wurde.

Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Ausgaben, die in einem abzuschließenden Haushaltsjahr geleistet und gebucht wurden, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind (Aufwand) müssen im Rahmen des Jahresabschlusses als „Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten“ (RAP) bilanziert werden.

Ein typischer Geschäftsprozess hierzu stellen die Beamtenbezüge dar, welche im Dezember ausbezahlt werden, jedoch Aufwand des Folgejahres darstellen.

Diesem Grundsatz der periodengenauen Berücksichtigung von Aufwendungen wurde erstmals im Zuge der Eröffnungsbilanz und somit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen Rechnung getragen, d. h. die im Dezember 2014 ausbezahlten Beamtenbezüge wurden zum 31.12.2014 (Umstellungszeitpunkt) erstmalig in einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten überführt. Eine Rücknahme des RAP und somit eine Aufwandsbuchung im ersten doppelischen Jahr fand jedoch versehentlich nicht statt, d. h. der zum damaligen Zeitpunkt eingebuchte Betrag von 5.642,11 EUR wurde als RAP weitergeführt.

Im Rahmen des Jahresabschluss 2018 wurde dieser Fehler festgestellt und gemäß § 63 GemHVO gegen das Basiskapital als Korrektur der Eröffnungsbilanz berichtigt.

Gemeindeanteil beim KVBW auf gebildete Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden zentral beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV). Eine zusätzliche Bildung in der Bilanz der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen enthalten auch Rückstellungen für die Beihilfe an Pensionäre. Zum Bilanzstichtag am **31.12.2018** betragen die Rückstellungen **985.071 Euro**. Somit erfolgt im Vergleich zu 2017 eine Erhöhung um insgesamt **23.228 Euro**.

Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Im Haushaltsjahr 2018 wurden die Investitionen in Höhe von 710.809,97 EUR wie folgt finanziert (Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen):

Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	235.561,87 EUR
Zuzüglich Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	237.090,00 EUR
<u>Abzüglich Tilgung (ohne Umschuldungen)</u>	<u>-82.727,59 EUR</u>
Finanzierungsmittelbestand	389.924,28 EUR
<u>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</u>	<u>- 710.809,97 EUR</u>
Finanzierungsmittelbedarf	-320.885,69 EUR

Wie die vorangehende Aufstellung zeigt, konnten in der Rechnungsperiode 2018 die Investitionen der Gemeinde Obernheim nicht durch die Investitionseinzahlungen sowie den Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung finanziert werden; der verbleibende Fehlbetrag von -320.885,69 EUR wurde durch die bestehenden Liquiditätsreserven gedeckt.

Entwicklung der Liquidität

Die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr ist gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO im Anhang des Jahresabschlusses anzugeben, da die Gemeinde durch eine Liquiditätsplanung die Verfügbarkeit liquider Mittel für die rechtzeitige Leistung der Auszahlungen sicherzustellen hat. Die vorhandenen liquiden Eigenmittel sowie deren Entwicklungen sind gemäß der Anlage 22 der VwV Produkt- und Kontenrahmen darzustellen.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Rechnungsjahr
			EUR 1	EUR 2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	291.323,83	784.313,37
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§50 i.V.m. §3 Nr. 17 GemHVO)	426.000,29	235.561,87
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§50 i.V.m. §3 Nr. 31 GemHVO)	-151.953,27	-473.719,97
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§50 i.V.m. §3 Nr. 35 GemHVO)	218.013,87	-82.727,59
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§50 Nr. 39 GemHVO)	928,65	-11.131,30
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr. 42 GemHVO)	784.313,37	452.296,38
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende		
9	=	Liquide Eigenmittel zum Jahresende	784.313,37	452.296,38
10	-	Übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§21 GemHVO)		
11	+	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		
12	+	Übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§21 Abs.1, §3 Nr. 18, 19 GemHVO)		
13	=	Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	784.313,37	452.296,38
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	784.313,37	452.296,38
17		Nachrichtlich: Mindestliquidität (= 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre, vgl. § 22 Abs. 2 GemHVO)	-	54.525

Anlagen

Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht zeigt eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens. Sie beinhaltet nach § 55 (1) GemHVO in Verbindung mit Anlage 26 der VwV Produkt- und Kontenrahmen den Stand des Vermögens zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen. Die Gliederung richtet sich nach den Aktivposten der Bilanz (§ 52 Abs. 3 GemHVO), ohne die Bilanzpositionen 1.2.8 sowie 1.3.6 bis 1.3.8.

Vermögen	Stand des Vermögens zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens am 31.12. des Haushaltsjahres
		Vermögens- zugänge im Haushaltsjahr	Vermögens- abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.393,45	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.801,66	7-591,79
2. Sachvermögen	15.721.059,20	687.402,08	-62.301,33	0,00	0,00	-429.408,07	15.916.751,88
2.1 Unbebaute Grundstücke /grundst.gl. Rechte	7.098.416,03	21.891,54	-62.301,33	-11.881,80	0,00	-4.328,81	7.041.795,63
2.2 Bebaute Grundstücke /grundst.gl. Rechte	2.410.587,47	1.450,00	0,00	0,00	0,00	-112.077,30	2.299.960,17
2.3 Infrastrukturvermögen	5.507.018,59	5.486,20	0,00	11.881,80	0,00	-288.107,28	5.236.279,31
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	9.308,14	0,00	0,00	0,00	0,00	-492,06	8.816,08
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	127.523,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.523,00
2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	124.881,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.034,85	109.846,16
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.937,85	12.103,07	0,00	0,00	0,00	-9.367,77	46.673,15
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	399.387,11	646.471,27	0,00	0,00	0,00	0,00	1.045.858,38
3. Finanzvermögen	2.171.519,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.171.519,98
3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.171.519,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.171.519,98
Insgesamt	17.901.972,63	687.402,08	-62.301,33	0,00	0,00	-431.209,73	18.095.863,65

Schuldenübersicht

In der Schuldenübersicht sind nach § 55 (2) GemHVO in Verbindung mit Anlage 28 der VwV Produkt- und Kontenrahmen die Schulden der Gemeinde zu Beginn und zu Ende des Haushaltsjahres sowie die Tilgungsraten – unterteilt in verschiedene Zahlungsziele – nachzuweisen. Die Gliederung ist gemäß dem Passivposten 4 der Bilanz, Bilanzpositionen 4.1 bis 4.3 vorzunehmen.

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	914.655,15	831.927,56	83.481,97	405.308,59	343.137,00	- 82.727,59
1.2.1 <i>Bund</i>						
1.2.2 <i>Land</i>						
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>						
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>						
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	914.655,15	831.927,56	83.481,97	405.308,59	343.137,00	- 82.727,59
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i>						
1.3 Kassenkredite						
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	914.655,15	831.927,56	83.481,97	405.308,59	343.137,00	-82.727,59

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Die Rücklagen nach § 23 GemHVO sind anhand der Anlage 27 der VwV Produkt- und Kontenrahmen zu erläutern. Dabei bietet es sich an, die Davon-Positionen nach § 23 Satz 2 GemHVO hier ebenfalls zu berücksichtigen und darzustellen.

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen	78.902,56	143.745,63
1.1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	63.923,88	69.737,76
1.2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	14.978,68	74.007,87
2. Zweckgebundene Rücklagen		
Rücklagen insgesamt	78.902,56	143.745,63

Beteiligungsbericht

Die Gemeinde Obernheim ist an folgenden Unternehmen in Privatrechtsform beteiligt:

- Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH (EFG)
- Wohnungsbaugenossenschaft Balingen eG
- Volksbank Albstadt eG
- Energie Baden-Württemberg (EnBW)
- Energieagentur Zollernalb

Bei den Beteiligungen an den WFG und der Energieagentur Zollernalb sind die Voraussetzungen der §§102 und 103 GemO erfüllt. Die Aktienanteile an der EnBW über den Gemeindeelektrizitätsverband Schwarzwald-Donau (G.S.D.) stellen ebenfalls eine Beteiligung an einem Unternehmen in Privatrechtsform dar. Die Beteiligungen an der Wohnungsbaugenossenschaft Balingen und der Volksbank Albstadt eG bestehen lediglich in Form von Geschäftsanteilen, die wirtschaftlich nicht von Bedeutung sind.

Des Weiteren ist die Gemeinde Obernheim in folgenden Zweckverbänden Mitglied:

- Zweckverband 4 IT (Nachfolgeorganisation KIRU)
- Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe

Die Gemeinde Obernheim hat bis zum 31.12.2014 die Eigenbetriebe BgA Wasserversorgung und BgA Mehrzweckhalle mit Schwimmbad betrieben. Mit der Umstellung auf das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen wurden diese beiden steuerrechnenden Betriebe als Betriebe gewerblicher Art in den Gemeindehaushalt integriert. Eine separate Bilanzierung und Darstellung ist daher nicht mehr erforderlich.

Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform

1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis mbH

Die Gesellschaft unterstützt in Kooperation mit den Kommunen alle Maßnahmen, die der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschafts- und Sozialstruktur und dem Erhalt der vorhandenen und der Schaffung neuer Arbeitsplätze im Zollernalbkreis dienen.

Die Schwerpunkte sind insbesondere:

- Erarbeitung einer Zielvorstellung und eines Handlungskonzepts zur Bewältigung des Strukturwandels im Zollernalbkreis
- Standortmarketing
- Tourismuswerbung

Das Stammkapital beträgt 27.712,02 €. Davon wurden 12.782,29 € vom Zollernalbkreis aufgebracht 46%. Die Städte und Gemeinden haben 14.929,73 € beigesteuert 54%. Einwohnerbezogen entfällt auf die Gemeinde Obernheim ein Anteil am Stammkapital in Höhe von 255,65 €. Die Haftung der Gemeinde beschränkt sich auf das eingesetzte Stammkapital.

2. Wohnungsbaugenossenschaft Balingen eG

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Beteiligung der Gemeinde Obernheim an der Wohnungsbaugenossenschaft Balingen eG ist beschränkt auf Mitgliederanteile im Wert von 306,78 Euro. Eine einflussbegründende Teilhabe der Gemeinde am Unternehmen liegt damit nicht vor. Es besteht keine über die Mitgliederanteile hinausgehende Haftung der Gemeinde Obernheim. Für das Jahr 2018 wurde eine Dividende in Höhe von 9,94 € ausbezahlt.

3. Volksbank Albstadt eG

Die Mitgliedschaft der Gemeinde Obernheim an der Volksbank Albstadt eG ist beschränkt auf Geschäftsanteile im Wert von 766,94 Euro. Mit der Beteiligung an der damaligen Oberheimer Bank eG wurde lediglich die satzungsmäßige Voraussetzung geschaffen, um entsprechende Geschäftsbeziehungen aufnehmen zu können. Eine Beteiligung im gemeinewirtschaftlichen Sinne mit dem Ziel, zur Aufgabenerfüllung Einfluss auf die Betriebsführung zu nehmen, liegt nicht vor. Gemeinewirtschaftsrechtlich handelt es sich daher um eine Geldanlage. Für das Jahr 2018 wurde eine Dividende in Höhe von 22,10 € ausbezahlt.

4. Aktienanteile bei der EnBW

Zum 31.12.2017 hält die Gemeinde Obernheim noch 60.000 Aktien in ihrem Besitz. Das Aktienvermögen wird vom Gemeindeelektrizitätsverband Schwarzwald-Donau (G.S.D.) verwaltet. Die Haftung der Gemeinde beschränkt sich auf die Aktienanteile. Im Jahr 2018 wurde eine Dividende von 0,50 € je Aktie, somit 30.000 € ausgeschüttet. Die Umlage für den G.S.D. betrug 221,91 €, zudem musste auf die Aktienerlöse Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag in Höhe von 4.747,50 € entrichtet werden.

5. Energieagentur Zollernalb gemeinnützige GmbH

Die Energieagentur Zollernalb mit Sitz in Albstadt wurde am 10.März 2008 von 21 Gesellschaftern gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Beratungs- und sonstigen Serviceleistungen zu den Themen

- Energieeinsparung, effiziente Energieverwendung
- Förderprogramme, Finanzierungsmöglichkeiten+
- Erstellung von Energieanalysen
- Vermittlung von Ansprechpartnern für detaillierte Berechnungen und Projektierungen
- Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Fachleute und Bürger, sowie Schulprojekte

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro. Die an der Gesellschaft beteiligten Städte und Gemeinden des Zollernalbkreises haben davon 7.050 Euro beigesteuert. Einwohnerbezogen entfällt auf die Gemeinde Obernheim ein Anteil von 100 Euro. Sofern im laufenden Betrieb Verluste entstehen, sind

diese anteilig von den Gesellschaftern auszugleichen. Für das Jahr 2018 mussten hierfür 474,31 € aufgewendet werden.

Weitere wirtschaftliche Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form

Neben den aufgeführten Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen in privater Rechtsform ist die Gemeinde Obernheim an folgenden Zweckverbänden beteiligt:

1. Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe

Es handelt sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ), an dem 26 Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Zollernalb, Tuttlingen und Sigmaringen, die Albstadtwerke GmbH sowie ein weiterer Zweckverband beteiligt sind. Der Zweckverband wird nach den für kommunale Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geführt. Der Zweckverband hat die Aufgabe, seinen Mitgliedern trinkbares Wasser einschließlich des Wassers für Feuerlöschzwecke zu liefern. Er betreibt hierzu eigene Anlagen und kann sich zur Erfüllung der Verbandsaufgabe an anderen Wasserversorgungszweckverbänden beteiligen, sowie Wasser von Dritten beziehen. Die Gemeinde Obernheim ist mit Bezugsrechten von 6l/s (von insgesamt 239,0 l/s) beteiligt. Dies entspricht einem Beteiligungskapital in Höhe von 128.002 Euro.

2. Zweckverband 4 IT, nachfolgeverband der Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)

Nach der Zusammenführung der beiden Rechenzentren Regionales Rechenzentrum Alb-Schwarzwald (RRZ AS) und Interkommunale Datenverarbeitung Ulm (IKD Ulm) ist die Gemeinde Obernheim dem damals neuen gemeinsamen Zweckverband KIRU zum 01.01.2002 beigetreten. Dieser Zweckverband wurde zum 01.07.2018 mit den Zweckverbänden KDRS, KIVBF zum Zweckverband 4 IT fusioniert. Die Beteiligung der Gemeinde Obernheim am Zweckverband KIRU und dem Nachfolgezweckverband 4 IT erfolgt ebenfalls nach dem GKZ. Der Zweckverband wird nach den für Eigenbetrieb geltenden Vorschriften geführt. Der Anteil der Gemeinde Obernheim lag 1993 bei 2088,61 Euro, die Ermittlung der einwohnerbezogenen wertmäßigen Beteiligungen wurde seit diesem Zeitpunkt jedoch nicht mehr fortgeführt. Nach § 14 Abs 4 der Verbandsatzung hat ein ausscheidendes Mitglied keinen Anspruch am Verbandsvermögen. Somit ist die Beteiligung nicht wirtschaftlich verwertbar. Bei einer Auflösung des Zweckverbandes gemäß §15 der Verbandsatzung wird das verbleibende Vermögen nach der Stimmenanzahl aufgeteilt. Die Entgelte, die der Zweckverband erhebt, sind leistungsbezogen.

Weitere Mitgliedschaften

Neben den bereits genannten Beteiligungen bestehen noch folgende Mitgliedschaften:

- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Fachverband der Landesbeamten e.V.

- ÖBAV Unterstützungskasse e.V.
- Naturpark Obere Donau e.V.
- Schwäbischer Heimatverbund e.V.
- Diasporahaus Bietenhausen e.V.
- Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V.
- Heuberg Aktiv e.V.
- DRK Kreisverband Zollernalb e.V.
- Kreisfeuerwehrverband Zollernalb e.V.

Zusammenfassung

Da die Gemeinde Obernheim an keinem Unternehmen in Privatrechtsform mit über 25% beteiligt ist, genügt ein reduzierter Beteiligungsbericht. Er beschränkt sich auf die Darstellung des Gegenstandes des Unternehmens, der Beteiligungsverhältnisse und den Stand über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

Die Beteiligung der Gemeinde Obernheim an privatrechtlich geführte Unternehmen bergen aufgrund der verhältnismäßig geringen Anteile und der auf das eingebrachte Stammkapital beschränkten Haftung keine besonderen Risiken für die finanzielle Situation. Die Stabilität des kommunalen Haushalts würde auch durch Schwierigkeiten bei den betreffenden Unternehmen in keiner Weise gefährdet.

Gebührenkalkulation Wasser

Zum 01.01.2017 wurden die Wassergebühren neu festgesetzt. Im Rahmen des Jahresabschluss 2018 wurden diese Gebühren erneut kalkuliert. Die Kalkulation anhand des Jahresergebnis 2018 bzw. der Planzahlen 2019 ist nachfolgend aufgeführt. Der sich aus dieser Kalkulation ergebende Beschlussvorschlag ist auf Seite 7 detailliert ausgeführt.

Kalkulation Wassergebühr

Basis: Rechnungsergebnis 2018 des Produkts Wasserversorgung



1. Betriebsausgaben (Aufwendungen)

1.1 Ausgaben für Unterhaltung und Betrieb

Fremdwasserbezug	(4281)	91.813,00 €
Verbrauch von Vorräten	(4281)	0,00 €
Personalausgaben	(40*/41*/4262/4411)	10.420,91 €
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen/ unbewegliches Vermögen	(4211/4212)	63.272,19 €
Unterhaltung bewegliches Vermögen/Fahrzeuge	(4221/4251)	4.204,88 €
Interne Leistungen Bauhof Obernheim	(4811)	11.368,89 €
Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufw. (u.a. Wasseruntersuchungen, EDV)	(4271/4431)	2.593,50 €
Betriebliche Steueraufwendungen/Versicherungen	(4441/4482)	4.325,88 €
Abschreibungen	(4711)	20.586,04 €
Steuerungsumlagen:	(4811)	2.599,46 €
Steuerung (Produkt 1110)		
Organisation/Dokumentation komm. Willensbildung (Produkt 1111)		
Serviceumlagen:	(4811)	10.545,32 €
Personalwesen (Produkt 1121)		
Finanzverwaltung, Kasse (Produkt 1122)		
Grundstück-, Gebäude-, techn. Immobilienmanagement (Produkt 1124)		
Zentrale Dienstleistungen (Produkt 1126)		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Produkt 1130)		
Zwischensumme		221.730,07 €

1.2 Kalkulatorische Kosten

Kalk. Zinsen		5.857,92 €
Zwischensumme		5.857,92 €

1.3 Unterdeckungen

		47.936,91 €
--	--	-------------

Gesamtkosten inkl. Unterdeckungen

nachrichtl. ohne Berücksichtigung von Unterdeckungen	227.587,99 €	275.524,90 €
--	--------------	---------------------

2. Betriebseinnahmen (Erträge)

2.1 Einnahmen aus Unterhaltung und Betrieb

Einnahmen aus Verkauf	(3421)	140,00 €
Erstattungen	(3488)	5.233,73 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	(3811)	0,00 €
Auflösung von Zuwendungen	(3161)	0,00 €
Auflösung von Beiträgen	(3162)	15.366,50 €
Zwischensumme		20.740,23 €

2.2 Kalkulatorische Einnahmen

Kalk. Zinsen Sonderposten		7.493,32 €
Zwischensumme		7.493,32 €

2.3 Überdeckungen

		0,00 €
--	--	--------

Gesamteinnahmen inkl. Überdeckungen

nachrichtl. ohne Berücksichtigung von Überdeckungen	28.233,55 €	28.233,55 €
---	-------------	--------------------

3. Gebührenobergrenze

	inkl. Unter-/Überdeckungen	ohne Unter-/Überdeckungen
Betriebsausgaben (vgl. Ziffer 1)	275.524,90 €	227.587,99 €
Betriebseinnahmen (vgl. Ziffer 2)	28.233,55 €	28.233,55 €
	247.291,35 €	199.354,44 €

4. Ermittlung der Grundgebühren pro Bemessungseinheit (BME)

Die Grundgebühren werden nach der Nenngröße der Wasserzähler bemessen und linear nach dem Maximaldurchfluss gestaffelt. Folgende Zählertypen kommen im Gemeindegebiet vor:

Nenngröße (m³/h)	Äquivalenzziffer	Anzahl der Zähler	Bemessungseinheiten
3 bis 5	1,00	627	627
3 bis 5	1,00		0
7 bis 10	2,00		0
7 bis 10	2,00	6	12
20	4,00		0
30	6,00		0
30	6,00		0
			639

Bisherige Grundgebühren pro BME/Monat		Nenngröße	Gebühr	Einnahmen
627	BME	Standardzähler 3 - 5 m³	4,00 €	30.096,00 €
12		Zähler 7 - 10 m³	6,00 €	864,00 €
Gesamteinnahmen durch Grundgebühr				30.960,00 €

Unter Beibehaltung der bisherigen Grundgebühren ergibt sich folgender Abzug von der Gebührenobergrenze:

	inkl. Unter-/Überdeckungen	ohne Unter-/Überdeckungen
Gebührenobergrenze	247.291,35 €	199.354,44 €
abzgl. Grundgebühr	30.960,00 €	30.960,00 €
durch Verbrauchsgebühr abzudecken	216.331,35 €	168.394,44 €

5. Ermittlung der Verbrauchsgebühr

Aufteilung der übriggebliebenen Kosten durch die prognostizierte Wasserverbrauchsmenge

	inkl. Unter-/Überdeckungen	ohne Unter-/Überdeckungen
durch Verbrauchsgebühr abzudecken	216.331,35 €	168.394,44 €
- Wassermenge	55.225,00 m³	55.225,00 m³
	3,92 €	3,05 €

akt. Gebühr: 2,75 EUR

6. Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses 2018

Betriebseinnahmen	28.233,55 €
+ zu berücksichtigende Gebührenüberdeckung	0,00 €
+ Gebühreneinnahmen (lt. Rechnungsergebnis 2018)	185.208,56 €
- Betriebsausgaben (ohne Berücksichtigung von Unterdeckungen)	-227.587,99 €
- zu berücksichtigende Gebührenunterdeckung	-47.936,91 €
Unterdeckung 2018	-62.082,79 €

Kalkulation Wassergebühr

Basis: Haushaltsplanansatz 2019 des Produkts Wasserversorgung

1. Betriebsausgaben (Aufwendungen)

1.1 Ausgaben für Unterhaltung und Betrieb

Fremdwasserbezug	(4281)	85.000,00 €
Verbrauch von Vorräten	(4281)	0,00 €
Personalausgaben	(40*/41*/4262/4411)	11.200,00 €
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen/ unbewegliches Vermögen	(4211/4212)	15.200,00 €
Unterhaltung bewegliches Vermögen/Fahrzeuge	(4221/4251)	4.000,00 €
Interne Leistungen Bauhof Obernheim	(4811)	10.565,31 €
Besondere Verwaltungs-/Betriebsaufw. (u.a. Wasseruntersuchungen, EDV)	(4271/4431)	4.300,00 €
Betriebliche Steueraufwendungen/Versicherungen	(4441)	1.050,00 €
Abschreibungen	(4711)	23.220,04 €
Steuerungsumlagen:	(92110000)	4.638,76 €
Steuerung (Produkt 1110)		
Organisation/Dokumentation komm. Willensbildung (Produkt 1111)		
Serviceumlagen:	(92110001)	18.712,76 €
Personalwesen (Produkt 1121)		
Finanzverwaltung, Kasse (Produkt 1122)		
Grundstück-, Gebäude-, techn. Immobilienmanagement (Produkt 1124)		
Zentrale Dienstleistungen (Produkt 1126)		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Produkt 1130)		
Zwischensumme		177.886,91 €

1.2 Kalkulatorische Kosten

Kalk. Zinsen	6.940,00 €
Zwischensumme	6.940,00 €

1.3 Unterdeckungen

60.353,47 €

Gesamtkosten inkl. Unterdeckungen

245.180,38 €

nachrichtl. ohne Berücksichtigung von Unterdeckungen 184.826,91 €

2. Betriebseinnahmen (Erträge)

2.1 Einnahmen aus Unterhaltung und Betrieb

Einnahmen aus Verkauf	(3421)	0,00 €
Erstattungen	(3488)	1.500,00 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	(3811)	0,00 €
Auflösung von Zuwendungen	(3161)	440,04 €
Auflösung von Beiträgen	(3162)	15.300,00 €
Zwischensumme		17.240,04 €

2.2 Kalkulatorische Einnahmen

Kalk. Zinsen Sonderposten	8.060,00 €
Zwischensumme	8.060,00 €

2.3 Überdeckungen

0,00 €

Gesamteinnahmen inkl. Überdeckungen

25.300,04 €

nachrichtl. ohne Berücksichtigung von Überdeckungen 25.300,04 €

3. Gebühreobergrenze

	inkl. Unter-/Überdeckungen	ohne Unter-/Überdeckungen
Betriebsausgaben (vgl. Ziffer 1)	245.180,38 €	184.826,91 €
Betriebseinnahmen (vgl. Ziffer 2)	25.300,04 €	25.300,04 €
	219.880,34 €	159.526,87 €

4. Ermittlung der Grundgebühren pro Bemessungseinheit (BME)

Die Grundgebühren werden nach der Nenngröße der Wasserzähler bemessen und linear nach dem Maximaldurchfluss gestaffelt. Folgende Zählertypen kommen im Gemeindegebiet vor:

Nenngröße (m³/h)	Äquivalenzziffer	Anzahl der Zähler	Bemessungseinheiten
3 bis 5	1,00	627	627
3 bis 5	1,00		0
7 bis 10	2,00		0
7 bis 10	2,00	6	12
20	4,00		0
30	6,00		0
30	6,00		0
			639

Bisherige Grundgebühren pro BME/Monat

BME	Nenngröße	Gebühr	Einnahmen
627	Standardzähler 3 - 5 m³	4,00 €	30.096,00 €
12	Zähler 7 - 10 m³	6,00 €	864,00 €
Gesamteinnahmen durch Grundgebühr			30.960,00 €

Unter Beibehaltung der bisherigen Grundgebühren ergibt sich folgender Abzug von der Gebühreobergrenze:

	inkl. Unter-/Überdeckungen	ohne Unter-/Überdeckungen
Gebühreobergrenze	219.880,34 €	159.526,87 €
abzgl. Grundgebühr	30.960,00 €	30.960,00 €
durch Verbrauchsgebühr abzudecken	188.920,34 €	128.566,87 €

5. Ermittlung der Verbrauchsgebühr

Aufteilung der übriggebliebenen Kosten durch die prognostizierte Wasserverbrauchsmenge

	inkl. Unter-/Überdeckungen	ohne Unter-/Überdeckungen
durch Verbrauchsgebühr abzudecken	188.920,34 €	128.566,87 €
: Wassermenge	56.337,00 m ³	56.337,00 m ³
	3,35 €	2,28 €

akt. Gebühr: 2,75 EUR

6. Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses 2018

Betriebseinnahmen	25.300,04 €
+ zu berücksichtigende Gebührenüberdeckung	0,00 €
+ Gebühreneinnahmen (lt. HH-Plan 2019)	185.000,00 €
- Betriebsausgaben (ohne Berücksichtigung von Unterdeckungen)	-184.826,91 €
- zu berücksichtigende Gebührenunterdeckung	-60.353,47 €
Über-/Unterdeckung 2018	-34.880,34 €

Weitere Übersicht „Wirtschaftlichkeit nach GemHVO“

	Erträge	Aufwendungen	Überschuss/Defizit		Kostendeckungsgrad	
			Gesamt	davon kalk. Kosten	2018	2017
			EUR	EUR	%	%
Abwasserbeseitigung	306.422,82	-446.570,68	-140.147,86	-29.624,12	68,6	93,9
Wasserversorgung	206.020,79	-220.094,67	-14.073,88	1.635,40	93,6	113,9
Bestattungswesen	16.984,10	-40.250,67	-23.266,57	-982,85	42,1	31,3
Mehrzweckhalle mit Schwimmbad	31.215,20	-292.813,51	-261.598,31	-25.404,94	10,7	9,8